

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Verkehr und Lagerei



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10. Juli 2015, Qualitätsbericht aktualisiert am 21. Juli 2015
Artikelnummer: 2090410137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013	
1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	3
1.2 Schifffahrt (WZ 50)	4
1.3 Luftfahrt (WZ 51)	5
1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	5
1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	6
1.6 Ausgewählte Merkmale	6

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	7
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	9
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	13

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	17
2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	18
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	20
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	24
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	26
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	30

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	32
3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	33
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	35
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	37
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	41
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	45
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	47
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	49
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	53
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	57
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	61
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	65
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	67

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweignklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2013 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragten rund 28 300 Unternehmen.

Im Jahr 2013 waren knapp 90 900 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H tätig, davon waren rund

- 60 900 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (67,0 %), im Landverkehr, d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen, tätig,
- 16 000 Unternehmen (17,6 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 10 400 Unternehmen (11,4 %) arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 3 100 Unternehmen (3,4 %) in der Schifffahrt und
- 500 Unternehmen (0,6 %) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H knapp 2,1 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 281,3 Mrd. Euro.

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 60 900 Unternehmen in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von fast 85,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 1,4 Mill. Euro

erwirtschaftet. In der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr wurden mit rund 296,0 Mill. Euro je Unternehmen die höchsten Umsätze erzielt.

Insgesamt arbeiteten knapp 846 600 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 92,3%. Während dieser Anteil bei der Eisenbahn nahezu 100 % erreichte, lag er z.B. beim Betrieb von Taxis mit 83,3 % deutlich darunter.

In Taxiunternehmen arbeiteten durchschnittlich 6 Mitarbeiter je Unternehmen. Mit 1 243 tätigen Personen je Unternehmen waren die Unternehmen der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr am größten.

Der Personalaufwand betrug rund 21,8 Mrd. Euro. Davon entfielen vier Fünftel (81,0 %) auf die Bruttoentgelte und knapp ein Fünftel (19,0 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand war mit 17,4 % bei den Unternehmen die Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr durchführen am niedrigsten.

Mehr als 49,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 69,4 %. Zwischen den einzelnen Verkehrsträgern differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwandes mit 85,8 % bei den Unternehmen des Rohrfernleitungstransports. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war beim Betrieb von Taxis mit 54,4 % besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 83,6 %. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 91,6 % bei der Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis).

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 7,4 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp neun Euro investiert.

1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 3 100 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von knapp 30,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von fast 9,9 Mill. Euro erzielt. 92,9 % des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 29 500 Personen in diesem Wirtschaftsabschnitt, darunter fast drei Viertel (72,4 %) in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 90,2 %.

Der Personalaufwand betrug etwas mehr als 1,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 86,4 % auf die Bruttoentgelte und 13,6 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 23,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 94,7 %. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 95,7 % nur in der Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 66,6 % bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 80,9 %, darunter in der Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt 78,6 % und in der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 87,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 1,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit mehr als fünf Euro investiert.

1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Über 500 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz von mehr als 22,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 42,8 Mill. Euro erzielt. Mehr als drei Viertel des Gesamtumsatzes (79,3 %) wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten knapp 57 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 89,7% in der Personenbeförderung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,2%.

Der Personalaufwand betrug rund 4,4 Mrd. Euro. Davon entfielen mehr als vier Fünftel (83,1 %) auf Bruttoentgelte und 16,9 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 19,7 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 81,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 108,2 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von fast 1,5 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp sieben Euro investiert.

1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z.B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Knapp 16 000 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Gesamtumsatz in Höhe von mehr als 113,9 Mrd. Euro, das waren 40,5 % der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H realisierten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von über 7,1 Mill. Euro erzielt.

91,7 % dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 8,3 % durch die Lagerei erwirtschaftet.

Knapp 625 700 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,8 %.

Der Personalaufwand betrug rund 22,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,7% auf Bruttoentgelte und 17,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Ergebnisse

Knapp 75,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 76,8%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 86,1 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei fast 9,4 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich mehr als acht Euro investiert.

1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

10 400 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Die Unternehmen aus diesem Bereich erzielten im Jahr 2013 Gesamtumsätze von rund 29,0 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten 502 900 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 97,8 %. Durchschnittlich waren 48 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug mehr als 10,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,2% auf die Bruttoentgelte und 19,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 16,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 61,2 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 91,8 %.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten im Jahr 2013 mehr als 742,8 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp drei Euro investiert.

1.6 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	90,9	49,5	41,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	281,3	4,6	276,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 062,4	137,9	1 924,5
Aufwendungen	Mrd. Euro	245,1	2,4	242,7
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	20,7	0,3	20,3

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	90 871	49 459	41 413
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	61 334	44 204	17 130
Personengesellschaften	Anzahl	9 073	1 986	7 087
Kapitalgesellschaften	Anzahl	19 787	2 920	16 868
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	677	349	329
Niederlassungen	Anzahl	100 984	49 732	51 252
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	281 275 687	4 568 665	276 707 022
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	263 799 739
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	36 434 989
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	12 907 283
Subventionen	1 000 EUR	1 129 331	6 110	1 123 221
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 062 370	137 858	1 924 512
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	476 154
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	93 879	53 363	40 516
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6 295
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 968 491	84 495	1 883 996
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	469 859
Auszubildende	Anzahl	.	.	48 218
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	225 951
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	396 192
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 481 846
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,4	61,3	97,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	24,7
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	24,9
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,0
Anteil der in geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	21,0
Aufwendungen	1 000 EUR	245 067 374	2 391 391	242 675 983
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	60 606 937	848 466	59 758 471
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	49 564 737	672 578	48 892 159
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	11 042 200	175 888	10 866 312
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 790 291
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 076 021

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	184 460 437	1 542 925	182 917 513
davon für:				
bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	75 577 003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	28 423 342
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	78 917 168
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	15 039 257	162 540	14 876 717
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 209 311
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 755 326	153 500	4 601 826
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 939 296	159 775	4 779 521
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 565 247
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 615 726
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 187 509
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 284 191
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	849 070
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	879 604
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	20 659 327	346 676	20 312 651
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	19 104 010
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	15 170 973
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 528 231
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	404 806
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	610 466
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	554 007
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	244 727
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	44 168
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	40 037
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 827 219	93 302	1 733 917
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	96 911 797	2 944 823	93 966 975
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	36 304 860	2 096 356	34 208 504

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
H	Verkehr und Lagerei	90 871	2 062 370	1 968 491
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	60 887	846 565	781 272
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	16	19 895	19 890
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	135	28 163	28 097
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	24 848	385 296	358 687
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 677	190 281	187 672
49.32	Betrieb von Taxis	18 998	121 968	101 548
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 173	73 046	69 467
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	781	27 989	27 086
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 844	33 868	31 784
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	548	11 190	10 597
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	35 852	409 922	371 328
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 325	393 053	356 058
49.42	Umzugstransporte	1 527	16 869	15 270
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	36	3 290	3 270
50	Schifffahrt	3 110	29 477	26 576
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	65	2 639	2 582
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 110	18 709	16 811
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	274	3 967	3 682
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	662	4 162	3 502
51	Luftfahrt	519	57 768	57 309
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	465	51 805	51 384
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	55	5 964	5 926
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	55	5 964	5 926
51.22	Raumtransport	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	15 952	625 655	611 616
52.1	Lagerei	1 230	62 906	61 876

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
281 275 687	60 606 937	49 564 737	184 460 437	20 659 327	H
85 296 783	21 819 762	17 682 524	49 523 668	7 350 755	49
4 736 326	812 902	662 822	3 130 554	172 192	49.1
6 862 705	1 406 607	1 161 587	5 214 481	281 379	49.2
30 011 893	9 468 108	7 617 293	16 758 730	3 451 775	49.3
22 551 945	6 962 804	5 591 871	13 689 735	2 681 780	49.31
3 000 195	1 094 082	873 563	916 185	269 525	49.32
4 459 754	1 411 222	1 151 859	2 152 810	500 469	49.39
2 072 391	704 321	574 556	1 057 936	200 852	49.39.1
2 090 436	597 924	488 594	978 645	267 694	49.39.2
296 926	108 977	88 709	116 228	31 924	49.39.9
40 034 103	9 843 862	8 008 263	22 678 773	2 818 482	49.4
39 130 886	9 523 210	7 745 804	22 285 587	2 788 317	49.41
903 216	320 652	262 460	393 186	30 165	49.42
3 651 756	288 282	232 559	1 741 129	626 927	49.5
30 786 489	1 311 942	1 133 681	23 605 836	1 673 288	50
1 200 400	125 795	107 920	817 651	368 238	50.1
27 394 526	943 489	829 277	21 109 107	1 255 914	50.2
344 929	100 650	81 514	200 942	24 905	50.3
1 846 634	142 008	114 970	1 478 137	24 230	50.4
22 239 012	4 380 296	3 639 031	19 683 898	1 499 013	51
17 632 657	3 876 713	3 218 465	15 896 130	1 311 273	51.1
4 606 355	503 583	420 566	3 787 767	187 740	51.2
4 606 355	503 583	420 566	3 787 767	187 740	51.21
-	-	-	-	-	51.22
113 946 297	22 769 676	18 830 592	75 353 360	9 393 439	52
9 478 678	1 958 041	1 624 524	6 337 883	573 540	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	14 723	562 749	549 741
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 453	71 283	69 851
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	700	7 259	6 549
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	66	421	357
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	57	47 303	47 298
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	625	7 606	6 954
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	477	12 887	12 491
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	104	7 042	7 022
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	5	5	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	263	49 196	48 948
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	46	31 645	31 645
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	217	17 551	17 303
52.24	Frachtumschlag	210	19 308	19 237
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	12 319	410 073	399 214
52.29.1	Spedition	10 403	336 240	327 003
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	237	5 081	4 896
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 680	68 752	67 314
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	10 403	502 904	491 717
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	10 403	502 904	491 717

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
104 467 619	20 811 636	17 206 068	69 015 477	8 819 899	52.2
9 674 386	2 925 608	2 422 608	4 963 221	5 849 880	52.21
1 185 214	177 592	151 079	708 602	105 404	52.21.1
65 726	8 535	6 844	86 245	1 578	52.21.2
6 170 379	2 152 663	1 779 509	2 983 912	5 439 350	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
658 738	180 539	148 417	330 627	52 898	52.21.9
2 912 997	731 851	606 508	1 482 569	194 024	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
1 383 710	393 150	319 564	775 674	171 425	52.22.2
953	-	-	86	215	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
8 177 962	2 918 831	2 326 486	3 194 332	905 446	52.23
5 778 500	1 651 846	1 312 666	2 659 374	760 643	52.23.1
2 399 462	1 266 985	1 013 820	534 958	144 804	52.23.9
3 776 088	923 066	777 385	2 250 717	127 516	52.24
79 926 187	13 312 279	11 073 081	57 124 638	1 743 033	52.29
68 455 420	10 827 156	8 979 498	49 285 178	1 556 072	52.29.1
2 253 310	212 058	178 413	1 737 585	5 947	52.29.2
9 217 457	2 273 065	1 915 170	6 101 875	181 014	52.29.9
29 007 106	10 325 260	8 278 908	16 293 676	742 833	53
.	.	.	.	.	53.1
29 007 106	10 325 260	8 278 908	16 293 676	742 833	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
H	Verkehr und Lagerei	23	3 095	227	25 179
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14	1 401	121	22 633
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	1 243	296 020	10 762	33 324
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	209	50 979	2 090	41 342
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	16	1 208	139	21 237
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	71	8 425	1 002	29 796
49.32	Betrieb von Taxis	6	158	14	8 602
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	23	1 405	158	16 581
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	36	2 653	257	21 212
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	18	1 134	145	15 372
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	20	541	58	8 371
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	11	1 117	79	21 567
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	11	1 140	81	21 754
49.42	Umzugstransporte	11	591	20	17 188
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	91	100 877	17 318	71 119
50	Schifffahrt	9	9 899	538	42 657
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	41	18 596	5 705	41 798
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	9	12 985	595	49 329
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	15	1 261	91	22 140
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	6	2 788	37	32 834
51	Luftfahrt	111	42 833	2 887	63 498
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	112	37 958	2 823	62 636
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	109	84 256	3 434	70 972
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	109	84 256	3 434	70 972
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	39	7 143	589	30 788
52.1	Lagerei	51	7 708	466	26 255

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
136 385	10 017	21,5	65,6	7,3	H
100 756	8 683	25,6	58,1	8,6	49
238 066	8 655	17,2	66,1	3,6	49.1
243 682	9 991	20,5	76,0	4,1	49.2
77 893	8 959	31,5	55,8	11,5	49.3
118 519	14 094	30,9	60,7	11,9	49.31
24 598	2 210	36,5	30,5	9,0	49.32
61 054	6 851	31,6	48,3	11,2	49.39
74 044	7 176	34,0	51,0	9,7	49.39.1
61 724	7 904	28,6	46,8	12,8	49.39.2
26 535	2 853	36,7	39,1	10,8	49.39.9
97 663	6 876	24,6	56,6	7,0	49.4
99 556	7 094	24,3	57,0	7,1	49.41
53 543	1 788	35,5	43,5	3,3	49.42
1 109 889	190 544	7,9	47,7	17,2	49.5
1 044 413	56 765	4,3	76,7	5,4	50
454 848	139 530	10,5	68,1	30,7	50.1
1 464 210	67 127	3,4	77,1	4,6	50.2
86 958	6 279	29,2	58,3	7,2	50.3
443 670	5 821	7,7	80,0	1,3	50.4
384 968	25 949	19,7	88,5	6,7	51
340 368	25 312	22,0	90,2	7,4	51.1
772 398	31 480	10,9	82,2	4,1	51.2
772 398	31 480	10,9	82,2	4,1	51.21
-	-	-	-	-	51.22
182 123	15 014	20,0	66,1	8,2	52
150 679	9 117	20,7	66,9	6,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	38	7 096	599	31 299
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	49	6 660	4 027	34 683
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	10	1 693	151	23 070
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	6	989	24	19 166
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	826	107 685	94 928	37 623
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	12	1 054	85	21 343
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	27	6 109	407	48 554
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	68	13 336	1 652	45 510
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	1	211	48	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	187	31 072	3 440	47 530
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	688	125 693	16 545	41 480
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	81	11 046	667	58 594
52.24	Frachtumschlag	92	17 943	606	40 411
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	33	6 488	141	27 737
52.29.1	Spedition	32	6 581	150	27 460
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	21	9 521	25	36 439
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	41	5 486	108	28 451
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	2 788	71	16 837
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	48	2 788	71	16 837

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
185 638	15 673	19,9	66,1	8,4	52.2
135 717	82 065	30,2	51,3	60,5	52.21
163 277	14 521	15,0	59,8	8,9	52.21.1
156 029	3 747	13,0	131,2	2,4	52.21.2
130 443	114 989	34,9	48,4	88,2	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
86 610	6 955	27,4	50,2	8,0	52.21.9
226 035	15 055	25,1	50,9	6,7	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
196 494	24 343	28,4	56,1	12,4	52.22.2
211 242	47 606	-	9,0	22,5	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
166 231	18 405	35,7	39,1	11,1	52.23
182 601	24 036	28,6	46,0	13,2	52.23.1
136 714	8 250	52,8	22,3	6,0	52.23.9
195 566	6 604	24,4	59,6	3,4	52.24
194 907	4 251	16,7	71,5	2,2	52.29
203 591	4 628	15,8	72,0	2,3	52.29.1
443 492	1 170	9,4	77,1	0,3	52.29.2
134 067	2 633	24,7	66,2	2,0	52.29.9
57 679	1 477	35,6	56,2	2,6	53
-	-	-	-	-	53.1
57 679	1 477	35,6	56,2	2,6	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	90 871	61 334	9 073	19 787	677	100 984
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	60 887	46 341	4 384	9 834	328	63 543
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	16	-	2	14	-	37
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	135	17	12	105	-	194
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	24 848	20 064	1 805	2 853	126	26 056
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 677	1 449	364	826	38	3 270
49.32	Betrieb von Taxis	18 998	16 885	964	1 075	75	19 315
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	3 173	1 731	477	952	13	3 471
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	781	344	139	291	7	884
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 844	955	292	591	6	2 009
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	548	431	46	70	1	578
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	35 852	26 256	2 556	6 839	202	37 143
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 325	25 287	2 416	6 432	189	35 502
49.42	Umzugstransporte	1 527	968	140	406	13	1 641
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	36	4	9	23	-	113
50	Schifffahrt	3 110	632	1 945	515	18	3 168
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	65	27	14	22	1	69
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 110	28	1 794	285	2	2 132
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	274	118	50	96	10	283
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	662	459	87	112	5	684
51	Luftfahrt	519	240	52	210	18	647
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	465	233	49	167	17	575
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	55	7	3	43	1	72
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	55	7	3	43	1	72
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	15 952	5 521	2 231	8 009	191	21 568
52.1	Lagerei	1 230	352	249	625	2	1 854

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				Nieder- lassungen	
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		sonstige Rechtsformen
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	14 723	5 169	1 982	7 383	189	19 714
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 453	635	240	544	34	2 469
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	700	185	203	312	-	1 493
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	66	22	14	7	24	66
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	57	-	-	57	-	99
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	625	428	23	164	10	668
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	477	105	112	251	9	530
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	104	-	14	88	2	116
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	5	5	-	-	-	5
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	263	66	45	151	1	354
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	46	-	6	40	-	50
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	217	66	40	111	1	304
52.24	Frachtumschlag	210	23	33	152	2	292
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	12 319	4 341	1 552	6 285	142	16 069
52.29.1	Spedition	10 403	3 827	1 170	5 353	53	13 209
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	237	19	65	152	-	308
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 680	494	317	780	89	2 552
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	10 403	8 599	462	1 219	122	12 059
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	10 403	8 599	462	1 219	122	12 059

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾ 1 000 EUR	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen %
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
			Anzahl			
H	Verkehr und Lagerei	281 275 687	2 062 370	93 879	1 968 491	95,4
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	85 296 783	846 565	65 293	781 272	92,3
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	19 895	5	19 890	100,0
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 862 705	28 163	65	28 097	99,8
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 011 893	385 296	26 609	358 687	93,1
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 551 945	190 281	2 609	187 672	98,6
49.32	Betrieb von Taxis	3 000 195	121 968	20 421	101 548	83,3
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 459 754	73 046	3 579	69 467	95,1
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 072 391	27 989	903	27 086	96,8
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 090 436	33 868	2 083	31 784	93,8
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	296 926	11 190	593	10 597	94,7
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	40 034 103	409 922	38 594	371 328	90,6
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	39 130 886	393 053	36 995	356 058	90,6
49.42	Umzugstransporte	903 216	16 869	1 599	15 270	90,5
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 651 756	3 290	20	3 270	99,4
50	Schifffahrt	30 786 489	29 477	2 901	26 576	90,2
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 200 400	2 639	57	2 582	97,8
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 394 526	18 709	1 898	16 811	89,9
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	344 929	3 967	285	3 682	92,8
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 846 634	4 162	661	3 502	84,1
51	Luftfahrt	22 239 012	57 768	459	57 309	99,2
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 632 657	51 805	421	51 384	99,2
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 606 355	5 964	38	5 926	99,4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 606 355	5 964	38	5 926	99,4
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 946 297	625 655	14 039	611 616	97,8
52.1	Lagerei	9 478 678	62 906	1 031	61 876	98,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
245 067 374	60 606 937	184 460 437	15 039 257	87,1	24,7	75,3	H
71 343 431	21 819 762	49 523 668	3 341 161	83,6	30,6	69,4	49
3 943 456	812 902	3 130 554	170 264	83,3	20,6	79,4	49.1
6 621 089	1 406 607	5 214 481	407 482	96,5	21,2	78,8	49.2
26 226 839	9 468 108	16 758 730	805 081	87,4	36,1	63,9	49.3
20 652 539	6 962 804	13 689 735	610 612	91,6	33,7	66,3	49.31
2 010 267	1 094 082	916 185	57 476	67,0	54,4	45,6	49.32
3 564 032	1 411 222	2 152 810	136 993	79,9	39,6	60,4	49.39
1 762 258	704 321	1 057 936	53 704	85,0	40,0	60,0	49.39.1
1 576 569	597 924	978 645	69 246	75,4	37,9	62,1	49.39.2
225 205	108 977	116 228	14 042	75,8	48,4	51,6	49.39.9
32 522 636	9 843 862	22 678 773	1 937 011	81,2	30,3	69,7	49.4
31 808 797	9 523 210	22 285 587	1 885 408	81,3	29,9	70,1	49.41
713 839	320 652	393 186	51 604	79,0	44,9	55,1	49.42
2 029 412	288 282	1 741 129	21 323	55,6	14,2	85,8	49.5
24 917 779	1 311 942	23 605 836	4 280 681	80,9	5,3	94,7	50
943 446	125 795	817 651	7 212	78,6	13,3	86,7	50.1
22 052 596	943 489	21 109 107	4 231 838	80,5	4,3	95,7	50.2
301 592	100 650	200 942	13 210	87,4	33,4	66,6	50.3
1 620 145	142 008	1 478 137	28 421	87,7	8,8	91,2	50.4
24 064 194	4 380 296	19 683 898	1 429 051	108,2	18,2	81,8	51
19 772 844	3 876 713	15 896 130	1 261 868	112,1	19,6	80,4	51.1
4 291 350	503 583	3 787 767	167 182	93,2	11,7	88,3	51.2
4 291 350	503 583	3 787 767	167 182	93,2	11,7	88,3	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
98 123 036	22 769 676	75 353 360	5 094 514	86,1	23,2	76,8	52
8 295 924	1 958 041	6 337 883	900 211	87,5	23,6	76,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾ 1 000 EUR	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen %
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
			Anzahl			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 467 619	562 749	13 008	549 741	97,7
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 674 386	71 283	1 433	69 851	98,0
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 185 214	7 259	710	6 549	90,2
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	65 726	421	64	357	84,8
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	47 303	5	47 298	100,0
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	..	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	..	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	658 738	7 606	652	6 954	91,4
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 912 997	12 887	396	12 491	96,9
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 710	7 042	20	7 022	99,7
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	953	5	5	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 177 962	49 196	248	48 948	99,5
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 778 500	31 645	-	31 645	100,0
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 399 462	17 551	248	17 303	98,6
52.24	Frachtumschlag	3 776 088	19 308	71	19 237	99,6
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 926 187	410 073	10 859	399 214	97,4
52.29.1	Spedition	68 455 420	336 240	9 237	327 003	97,3
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 253 310	5 081	185	4 896	96,4
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 217 457	68 752	1 438	67 314	97,9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 007 106	502 904	11 187	491 717	97,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 007 106	502 904	11 187	491 717	97,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
89 827 113	20 811 636	69 015 477	4 194 302	86,0	23,2	76,8	52.2
7 888 829	2 925 608	4 963 221	473 581	81,5	37,1	62,9	52.21
886 194	177 592	708 602	213 695	74,8	20,0	80,0	52.21.1
94 781	8 535	86 245	702	144,2	9,0	91,0	52.21.2
5 136 575	2 152 663	2 983 912	170 091	83,2	41,9	58,1	52.21.3
.	.	.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	.	.	52.21.5
511 166	180 539	330 627	25 871	77,6	35,3	64,7	52.21.9
2 214 420	731 851	1 482 569	265 946	76,0	33,0	67,0	52.22
.	.	.	.	.	.	.	52.22.1
1 168 823	393 150	775 674	242 919	84,5	33,6	66,4	52.22.2
86	-	86	34	9,0	-	100,0	52.22.3
.	.	.	.	.	.	.	52.22.9
6 113 163	2 918 831	3 194 332	272 261	74,8	47,7	52,3	52.23
4 311 220	1 651 846	2 659 374	208 404	74,6	38,3	61,7	52.23.1
1 801 943	1 266 985	534 958	63 858	75,1	70,3	29,7	52.23.9
3 173 783	923 066	2 250 717	281 391	84,0	29,1	70,9	52.24
70 436 918	13 312 279	57 124 638	2 901 122	88,1	18,9	81,1	52.29
60 112 335	10 827 156	49 285 178	2 259 293	87,8	18,0	82,0	52.29.1
1 949 642	212 058	1 737 585	34 628	86,5	10,9	89,1	52.29.2
8 374 941	2 273 065	6 101 875	607 201	90,9	27,1	72,9	52.29.9
26 618 935	10 325 260	16 293 676	893 850	91,8	38,8	61,2	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
26 618 935	10 325 260	16 293 676	893 850	91,8	38,8	61,2	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 968 491	49 564 737	11 042 200	60 606 937	18,2
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	781 272	17 682 524	4 137 238	21 819 762	19,0
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	19 890	662 822	150 080	812 902	18,5
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	28 097	1 161 587	245 021	1 406 607	17,4
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	358 687	7 617 293	1 850 815	9 468 108	19,5
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	187 672	5 591 871	1 370 933	6 962 804	19,7
49.32	Betrieb von Taxis	101 548	873 563	220 519	1 094 082	20,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	69 467	1 151 859	259 363	1 411 222	18,4
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	27 086	574 556	129 766	704 321	18,4
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	31 784	488 594	109 330	597 924	18,3
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	10 597	88 709	20 268	108 977	18,6
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	371 328	8 008 263	1 835 599	9 843 862	18,6
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	356 058	7 745 804	1 777 407	9 523 210	18,7
49.42	Umzugstransporte	15 270	262 460	58 193	320 652	18,1
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 270	232 559	55 723	288 282	19,3
50	Schifffahrt	26 576	1 133 681	178 261	1 311 942	13,6
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 582	107 920	17 875	125 795	14,2
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	16 811	829 277	114 212	943 489	12,1
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 682	81 514	19 136	100 650	19,0
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 502	114 970	27 038	142 008	19,0
51	Luftfahrt	57 309	3 639 031	741 265	4 380 296	16,9
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	51 384	3 218 465	658 248	3 876 713	17,0
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	5 926	420 566	83 017	503 583	16,5
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 926	420 566	83 017	503 583	16,5
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	611 616	18 830 592	3 939 084	22 769 676	17,3
52.1	Lagerei	61 876	1 624 524	333 517	1 958 041	17,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	549 741	17 206 068	3 605 567	20 811 636	17,3
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	69 851	2 422 608	503 000	2 925 608	17,2
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 549	151 079	26 514	177 592	14,9
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	357	6 844	1 691	8 535	19,8
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	47 298	1 779 509	373 155	2 152 663	17,3
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	6 954	148 417	32 122	180 539	17,8
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	12 491	606 508	125 343	731 851	17,1
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 022	319 564	73 585	393 150	18,7
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	48 948	2 326 486	592 345	2 918 831	20,3
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	31 645	1 312 666	339 180	1 651 846	20,5
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	17 303	1 013 820	253 165	1 266 985	20,0
52.24	Frachtumschlag	19 237	777 385	145 680	923 066	15,8
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	399 214	11 073 081	2 239 198	13 312 279	16,8
52.29.1	Spedition	327 003	8 979 498	1 847 659	10 827 156	17,1
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 896	178 413	33 644	212 058	15,9
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	67 314	1 915 170	357 895	2 273 065	15,7
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	491 717	8 278 908	2 046 351	10 325 260	19,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	491 717	8 278 908	2 046 351	10 325 260	19,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	281 275 687	4 755 326	4 939 296	184 460 437
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	85 296 783	1 608 404	1 815 738	49 523 668
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	97 423	97 761	3 130 554
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 862 705	90 101	86 469	5 214 481
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	30 011 893	749 015	842 476	16 758 730
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 551 945	642 163	731 848	13 689 735
49.32	Betrieb von Taxis	3 000 195	53 969	51 740	916 185
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 459 754	52 883	58 888	2 152 810
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 072 391	22 243	24 180	1 057 936
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 090 436	29 197	33 515	978 645
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	296 926	1 443	1 193	116 228
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	40 034 103	519 771	652 420	22 678 773
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	39 130 886	498 224	631 234	22 285 587
49.42	Umzugstransporte	903 216	21 547	21 186	393 186
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 651 756	152 095	136 612	1 741 129
50	Schifffahrt	30 786 489	990 279	978 620	23 605 836
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 200 400	36 842	21 036	817 651
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 394 526	933 645	909 073	21 109 107
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	344 929	6 093	6 452	200 942
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 846 634	13 700	42 058	1 478 137
51	Luftfahrt	22 239 012	139 861	160 764	19 683 898
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 632 657	107 820	130 864	15 896 130
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 606 355	32 041	29 900	3 787 767
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 606 355	32 041	29 900	3 787 767
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 946 297	1 898 158	1 859 017	75 353 360
52.1	Lagerei	9 478 678	278 440	260 867	6 337 883

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
20 659 327	1 827 219	1 129 331	96 911 797	36 304 860	H
7 350 755	638 537	879 899	36 749 603	14 929 841	49
172 192	5 129	856	1 601 842	788 940	49.1
281 379	10 842	4 343	1 638 507	231 899	49.2
3 451 775	134 582	833 997	14 442 621	4 974 513	49.3
2 681 780	50 249	789 190	10 084 264	3 121 460	49.31
269 525	47 519	585	2 035 412	941 330	49.32
500 469	36 814	44 222	2 322 945	911 723	49.39
200 852	13 285	36 857	1 040 422	336 100	49.39.1
267 694	20 226	7 013	1 103 772	505 848	49.39.2
31 924	3 303	352	178 751	69 774	49.39.9
2 818 482	430 226	40 703	17 103 066	7 259 203	49.4
2 788 317	418 955	40 446	16 604 256	7 081 046	49.41
30 165	11 271	257	498 810	178 158	49.42
626 927	57 757	-	1 963 568	1 675 286	49.5
1 673 288	64 791	29 283	7 134 003	5 822 061	50
368 238	4 416	216	362 743	236 948	50.1
1 255 914	47 407	28 695	6 242 135	5 298 646	50.2
24 905	3 475	163	141 215	40 565	50.3
24 230	9 492	209	387 910	245 902	50.4
1 499 013	264 347	359	2 312 030	-2 068 266	51
1 311 273	255 775	323	1 504 119	-2 372 595	51.1
187 740	8 571	36	807 911	304 329	51.2
187 740	8 571	36	807 911	304 329	51.21
-	-	-	-	-	51.22
9 393 439	756 516	219 140	38 098 215	15 328 539	52
573 540	92 251	519	3 045 440	1 087 399	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 467 619	1 619 718	1 598 150	69 015 477
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 674 386	340 433	358 631	4 963 221
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 185 214	35 008	37 575	708 602
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	65 726	82 196	140 596	86 245
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	152 020	140 758	2 983 912
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	658 738	52 767	23 332	330 627
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 912 997	71 626	67 882	1 482 569
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 710	8 203	9 004	775 674
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	953	-	-	86
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 177 962	187 580	241 258	3 194 332
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 778 500	64 632	40 140	2 659 374
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 399 462	122 948	201 119	534 958
52.24	Frachtumschlag	3 776 088	21 017	21 882	2 250 717
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 926 187	999 062	908 496	57 124 638
52.29.1	Spedition	68 455 420	844 959	726 671	49 285 178
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 253 310	43 362	73 312	1 737 585
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 217 457	110 741	108 513	6 101 875
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	29 007 106	118 623	125 157	16 293 676
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	29 007 106	118 623	125 157	16 293 676

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
8 819 899	664 264	218 621	35 052 775	14 241 140	52.2
5 849 880	93 753	180 471	4 816 317	1 890 708	52.21
105 404	33 408	121	445 895	268 303	52.21.1
1 578	1 847	-	36 033	27 498	52.21.2
5 439 350	51 683	180 189	3 303 712	1 151 048	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
52 898	6 777	161	292 292	111 754	52.21.9
194 024	23 920	4 911	1 441 875	710 024	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
171 425	13 270	833	630 585	237 435	52.22.2
215	2	-	865	865	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
905 446	106 362	11 662	4 965 929	2 047 098	52.23
760 643	96 953	4 815	3 025 511	1 373 665	52.23.1
144 804	9 409	6 847	1 940 418	673 433	52.23.9
127 516	33 220	30	1 498 376	575 311	52.24
1 743 033	407 009	21 547	22 330 278	9 017 998	52.29
1 556 072	358 253	18 742	18 713 546	7 886 389	52.29.1
5 947	13 865	238	532 047	319 990	52.29.2
181 014	34 890	2 568	3 084 685	811 620	52.29.9
742 833	103 029	650	12 617 946	2 292 686	53
-	-	-	-	-	53.1
742 833	103 029	650	12 617 946	2 292 686	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei	90 871	281 275 687	1 129 331	2 062 370	1 968 491
davon:						
2	mehr als 17 500 - 250 000	49 459	4 568 665	6 110	137 858	84 495
3	250 000 - 1 Mill.	20 941	11 181 836	11 487	234 169	212 494
4	1 Mill. und mehr	20 472	265 525 187	1 111 734	1 690 343	1 671 502
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei	90 871	281 275 687	1 129 331	2 062 370	1 968 491
davon:						
2	1	21 837	14 546 376	17 573	21 837	355
3	2 - 9	42 535	17 506 842	24 598	178 323	132 607
4	10 - 19	12 348	16 838 499	27 816	166 354	153 099
5	20 - 49	8 998	29 583 644	53 752	268 967	259 876
6	50 - 249	4 274	53 384 827	203 119	419 223	415 178
7	250 und mehr	879	149 415 500	802 472	1 007 666	1 007 376

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR

245 067 374	60 606 937	184 460 437	15 039 257	20 659 327	1 827 219	1
2 391 391	848 466	1 542 925	162 540	346 676	93 302	2
8 258 273	3 362 468	4 895 805	461 546	959 767	166 031	3
234 417 710	56 396 003	178 021 708	14 415 171	19 352 884	1 567 887	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

245 067 374	60 606 937	184 460 437	15 039 257	20 659 327	1 827 219	1
9 426 654	62 851	9 363 804	205 293	400 334	107 480	2
12 540 874	2 677 135	9 863 739	521 217	908 152	211 588	3
13 292 908	3 390 037	9 902 871	649 883	1 383 409	175 460	4
23 843 944	6 551 587	17 292 358	1 481 613	1 665 334	276 738	5
44 915 263	11 383 652	33 531 611	2 581 524	2 584 347	361 434	6
141 047 730	36 541 676	104 506 054	9 599 727	13 717 752	694 520	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X	X		
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X	X		
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	41 413	17 130	7 087	16 868	329	51 252
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	24 298	12 829	2 974	8 293	202	26 774
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	16	-	2	14	-	37
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	113	3	10	100	-	173
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	6 700	3 388	930	2 317	65	7 774
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 696	600	272	796	28	2 288
49.32	Betrieb von Taxis	2 847	1 891	246	686	23	3 046
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	2 157	896	412	835	13	2 440
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	636	250	124	256	7	739
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 309	535	254	514	6	1 466
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	212	112	34	65	1	235
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	17 436	9 437	2 022	5 840	137	18 681
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	16 663	9 114	1 940	5 473	135	17 801
49.42	Umzugstransporte	774	323	82	367	2	880
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	32	1	9	22	-	109
50	Schifffahrt	2 662	355	1 861	437	9	2 720
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	36	2	13	21	-	40
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 988	13	1 743	231	1	2 011
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	157	40	33	81	3	166
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	481	300	72	104	5	503
51	Luftfahrt	202	29	26	133	15	318
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	164	29	24	98	14	263
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	38	-	2	35	1	55
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	38	-	2	35	1	55
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	11 497	2 485	1 924	7 008	80	17 109
52.1	Lagerei	932	134	223	572	2	1 553

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				Nieder- lassungen	
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		sonstige Rechtsformen
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	10 566	2 351	1 701	6 436	78	15 556
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	810	158	194	450	8	1 826
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	412	4	166	242	-	1 205
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	18	5	5	7	1	18
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	57	-	-	57	-	99
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	318	148	23	140	7	362
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	362	11	102	243	7	415
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	99	-	11	88	-	111
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	174	2	34	136	1	263
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	192	5	33	152	2	274
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	9 027	2 175	1 339	5 454	60	12 777
52.29.1	Spedition	7 773	2 004	1 059	4 664	46	10 580
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	190	3	59	128	-	261
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 064	168	221	662	14	1 936
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 753	1 432	302	997	23	4 332
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 753	1 432	302	997	23	4 332

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	276 707 022	263 799 739	36 434 989	12 907 283
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	81 902 747	78 306 249	3 584 916	3 596 498
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	4 518 853	141 035	217 473
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 860 584	6 546 171	642 168	314 412
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	28 501 645	26 363 972	177 606	2 137 673
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 450 999	20 564 694	79 647	1 886 305
49.32	Betrieb von Taxis	1 701 298	1 659 315	6 628	41 983
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 349 349	4 139 963	91 331	209 385
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 050 142	1 927 042	40 781	123 100
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 028 571	1 947 046	47 638	81 525
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	270 636	265 875	2 912	4 761
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 152 708	37 312 302	2 240 058	840 406
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 322 658	36 493 988	2 182 121	828 669
49.42	Umzugstransporte	830 050	818 314	57 936	11 737
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 651 484	3 564 951	384 049	86 533
50	Schifffahrt	30 729 502	28 490 737	16 261 260	2 238 765
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 197 572	1 159 592	38 888	37 980
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 384 864	25 238 542	15 938 345	2 146 322
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	331 030	310 690	870	20 340
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 816 036	1 781 914	283 157	34 122
51	Luftfahrt	22 214 573	20 711 686	2 705 491	1 502 887
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 609 756	16 253 784	866 077	1 355 973
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 604 817	4 457 902	1 839 414	146 914
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 604 817	4 457 902	1 839 414	146 914
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 473 665	108 527 714	13 420 425	4 945 951
52.1	Lagerei	9 451 360	9 117 426	583 113	333 935

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 022 305	99 410 288	12 837 312	4 612 017
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 612 950	8 279 264	93 092	1 333 686
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 157 626	1 115 093	-	42 533
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	59 713	56 333	-	3 380
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	5 079 111	47 478	1 091 268
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	630 904	616 143	45 614	14 761
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 904 113	2 620 707	394 433	283 407
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 185	1 174 338	107 210	208 847
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 163 265	7 856 872	1 245 035	306 393
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	3 774 828	3 630 141	312 274	144 688
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 567 148	77 023 305	10 792 478	2 543 843
52.29.1	Spedition	68 158 046	66 008 956	9 693 329	2 149 090
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 248 690	2 209 879	318 553	38 811
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 160 413	8 804 471	780 595	355 942
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	27 763 353	462 897	623 182
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	27 763 353	462 897	623 182

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	40 516	6 295	1 883 996	469 859	1 924 512	476 154
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	26 023	4 377	717 500	111 175	743 523	115 552
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	5	-	19 890	5 305	19 895	5 305
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	46	7	28 080	3 097	28 126	3 104
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	7 025	1 315	318 569	64 168	325 594	65 483
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 469	296	184 595	34 101	186 064	34 397
49.32	Betrieb von Taxis	3 079	531	66 732	12 388	69 810	12 919
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	2 478	488	67 242	17 679	69 720	18 167
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	754	168	26 768	5 707	27 522	5 874
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 485	278	30 668	8 167	32 153	8 445
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	239	42	9 806	3 805	10 045	3 848
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	18 930	3 053	347 692	37 997	366 621	41 051
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	18 170	2 991	334 303	36 350	352 474	39 341
49.42	Umzugstransporte	759	62	13 388	1 648	14 148	1 710
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	16	1	3 270	608	3 286	609
50	Schifffahrt	2 398	110	25 811	5 906	28 209	6 016
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	15	3	2 542	1 022	2 557	1 024
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 778	29	16 642	3 111	18 420	3 140
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	136	29	3 325	1 034	3 461	1 064
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	469	49	3 301	739	3 770	789
51	Luftfahrt	122	10	57 133	9 550	57 255	9 560
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	100	8	51 214	8 049	51 314	8 057
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	22	2	5 919	1 501	5 941	1 503
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	22	2	5 919	1 501	5 941	1 503
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	9 553	1 491	604 831	141 756	614 384	143 247
52.1	Lagerei	738	111	61 522	18 177	62 261	18 288

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,1	97,9	24,7	15,5	24,9	H
3,5	96,5	15,5	16,8	15,5	49
0,0	100,0	26,7	-	26,7	49.1
0,2	99,8	11,0	15,9	11,0	49.2
2,2	97,8	20,1	18,7	20,1	49.3
0,8	99,2	18,5	20,1	18,5	49.31
4,4	95,6	18,5	17,3	18,6	49.32
3,6	96,4	26,1	19,7	26,3	49.39
2,7	97,3	21,3	22,2	21,3	49.39.1
4,6	95,4	26,3	18,7	26,6	49.39.2
2,4	97,6	38,3	17,7	38,8	49.39.9
5,2	94,8	11,2	16,1	10,9	49.4
5,2	94,8	11,2	16,5	10,9	49.41
5,4	94,6	12,1	8,2	12,3	49.42
0,5	99,5	18,5	6,2	18,6	49.5
8,5	91,5	21,3	4,6	22,9	50
0,6	99,4	40,1	17,8	40,2	50.1
9,7	90,3	17,0	1,6	18,7	50.2
3,9	96,1	30,7	21,5	31,1	50.3
12,4	87,6	20,9	10,5	22,4	50.4
0,2	99,8	16,7	8,3	16,7	51
0,2	99,8	15,7	8,1	15,7	51.1
0,4	99,6	25,3	9,1	25,4	51.2
0,4	99,6	25,3	9,1	25,4	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,6	98,4	23,3	15,6	23,4	52
1,2	98,8	29,4	15,0	29,5	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	8 814	1 380	543 309	123 579	552 123	124 959
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	765	57	69 353	13 486	70 118	13 543
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	386	11	6 463	920	6 849	931
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	19	1	237	84	256	85
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5	-	47 298	7 713	47 303	7 713
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	353	45	6 662	1 578	7 015	1 623
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	290	2	12 452	1 941	12 741	1 943
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	17	1	7 012	1 058	7 029	1 059
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	150	3	48 862	9 795	49 012	9 798
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	53	3	19 183	3 827	19 236	3 830
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	7 556	1 315	393 460	94 530	401 015	95 845
52.29.1	Spedition	6 634	1 211	322 239	70 595	328 873	71 805
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	144	19	4 860	2 101	5 005	2 120
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	778	85	66 361	21 834	67 138	21 919
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 420	308	478 721	201 472	481 141	201 779
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 420	308	478 721	201 472	481 141	201 779

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen 2)	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
1,6	98,4	22,6	15,7	22,7	52.2
1,1	98,9	19,3	7,5	19,4	52.21
5,6	94,4	13,6	2,8	14,2	52.21.1
7,6	92,4	33,3	5,4	35,6	52.21.2
0,0	100,0	16,3	-	16,3	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
5,0	95,0	23,1	12,8	23,7	52.21.9
2,3	97,7	15,3	0,7	15,6	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
0,2	99,8	15,1	5,8	15,1	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
0,3	99,7	20,0	2,2	20,0	52.23
.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	52.23.9
0,3	99,7	19,9	5,6	19,9	52.24
1,9	98,1	23,9	17,4	24,0	52.29
2,0	98,0	21,8	18,3	21,9	52.29.1
2,9	97,1	42,4	13,1	43,2	52.29.2
1,2	98,8	32,6	10,9	32,9	52.29.9
0,5	99,5	41,9	12,7	42,1	53
-	-	-	-	-	53.1
0,5	99,5	41,9	12,7	42,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	1 924 512	1 883 996	225 951	396 192	1 481 846	48 218
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	743 523	717 500	54 433	135 761	591 569	15 633
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	19 895	19 890	2 606	41	18 721	1 053
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	28 126	28 080	930	226	27 502	1 703
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	325 594	318 569	34 709	79 274	243 764	5 925
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	186 064	184 595	17 273	23 500	159 330	5 003
49.32	Betrieb von Taxis	69 810	66 732	10 239	30 092	39 389	80
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	69 720	67 242	7 198	25 683	45 045	842
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	27 522	26 768	2 720	6 796	20 543	422
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	32 153	30 668	3 246	12 065	20 046	390
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	10 045	9 806	1 231	6 821	4 455	30
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	366 621	347 692	16 024	56 200	298 395	6 836
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	352 474	334 303	14 896	53 667	287 504	6 142
49.42	Umzugstransporte	14 148	13 388	1 128	2 533	10 891	695
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 286	3 270	164	20	3 186	115
50	Schifffahrt	28 209	25 811	1 248	1 393	24 140	962
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 557	2 542	162	196	2 298	79
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	18 420	16 642	703	288	16 069	649
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 461	3 325	248	620	2 749	125
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 770	3 301	135	289	3 023	109
51	Luftfahrt	57 255	57 133	5 073	270	55 277	240
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	51 314	51 214	4 191	224	49 758	118
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	5 941	5 919	882	45	5 519	122
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 941	5 919	882	45	5 519	122
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	614 384	604 831	59 333	56 851	534 928	26 989
52.1	Lagerei	62 261	61 522	8 439	6 431	53 246	1 790

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
	1 000 EUR			%	
48 892 159	10 866 312	59 758 471	81,8	22,2	H
17 196 213	4 006 863	21 203 075	81,1	23,3	49
662 822	150 080	812 902	81,5	22,6	49.1
1 161 191	244 923	1 406 113	82,6	21,1	49.2
7 336 648	1 774 774	9 111 422	80,5	24,2	49.3
5 574 922	1 366 040	6 940 961	80,3	24,5	49.31
625 667	153 530	779 198	80,3	24,5	49.32
1 136 059	255 204	1 391 263	81,7	22,5	49.39
570 952	128 932	699 883	81,6	22,6	49.39.1
480 516	107 251	587 767	81,8	22,3	49.39.2
84 591	19 021	103 612	81,6	22,5	49.39.9
7 802 993	1 781 363	9 584 356	81,4	22,8	49.4
7 555 518	1 727 662	9 283 181	81,4	22,9	49.41
247 475	53 700	301 175	82,2	21,7	49.42
232 559	55 723	288 282	80,7	24,0	49.5
1 124 671	176 049	1 300 719	86,5	15,7	50
107 372	17 687	125 059	85,9	16,5	50.1
827 755	113 977	941 732	87,9	13,8	50.2
77 965	18 318	96 283	81,0	23,5	50.3
111 579	26 067	137 646	81,1	23,4	50.4
3 636 524	740 916	4 377 440	83,1	20,4	51
3 216 134	657 932	3 874 066	83,0	20,5	51.1
420 390	82 984	503 374	83,5	19,7	51.2
420 390	82 984	503 374	83,5	19,7	51.21
-	-	-	-	-	51.22
18 739 361	3 917 881	22 657 242	82,7	20,9	52
1 619 491	332 513	1 952 004	83,0	20,5	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	552 123	543 309	50 895	50 420	481 682	25 199
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	70 118	69 353	3 648	3 812	64 817	3 441
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 849	6 463	645	2 880	3 974	24
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	256	237	26	39	194	5
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	47 303	47 298	1 670	58	46 521	2 558
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	7 015	6 662	578	825	5 806	358
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	12 741	12 452	793	433	11 782	495
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 029	7 012	498	168	6 682	288
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	49 012	48 862	8 529	1 558	43 813	1 879
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachturnschlag	19 236	19 183	3 239	949	16 992	567
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	401 015	393 460	34 686	43 669	344 278	18 817
52.29.1	Spedition	328 873	322 239	23 632	32 700	286 642	16 383
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	5 005	4 860	389	652	4 145	329
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	67 138	66 361	10 665	10 317	53 491	2 105
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	481 141	478 721	105 864	201 918	275 932	4 394
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	481 141	478 721	105 864	201 918	275 932	4 394

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
	1 000 EUR			%	
17 119 870	3 585 367	20 705 238	82,7	20,9	52.2
2 418 007	501 782	2 919 789	82,8	20,8	52.21
150 383	26 320	176 702	85,1	17,5	52.21.1
5 653	1 321	6 974	81,1	23,4	52.21.2
1 779 509	373 155	2 152 663	82,7	21,0	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
145 703	31 468	177 171	82,2	21,6	52.21.9
605 338	125 058	730 396	82,9	20,7	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
319 351	73 530	392 881	81,3	23,0	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
2 326 040	592 233	2 918 273	79,7	25,5	52.23
.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	52.23.9
777 180	145 621	922 801	84,2	18,7	52.24
10 993 306	2 220 672	13 213 979	83,2	20,2	52.29
8 911 900	1 831 441	10 743 341	83,0	20,6	52.29.1
177 670	33 502	211 172	84,1	18,9	52.29.2
1 903 736	355 730	2 259 466	84,3	18,7	52.29.9
8 195 390	2 024 604	10 219 994	80,2	24,7	53
-	-	-	-	-	53.1
8 195 390	2 024 604	10 219 994	80,2	24,7	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 883 996	8 790 291	2 076 021	10 866 312	19,1
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	717 500	3 470 964	535 898	4 006 863	13,4
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	19 890	136 538	13 542	150 080	9,0
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	28 080	219 916	25 007	244 923	10,2
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	318 569	1 485 563	289 211	1 774 774	16,3
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	184 595	1 117 174	248 866	1 366 040	18,2
49.32	Betrieb von Taxis	66 732	138 793	14 737	153 530	9,6
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	67 242	229 597	25 607	255 204	10,0
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	26 768	114 612	14 320	128 932	11,1
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	30 668	97 162	10 089	107 251	9,4
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	9 806	17 822	1 199	19 021	6,3
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	347 692	1 592 937	188 426	1 781 363	10,6
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	334 303	1 543 855	183 807	1 727 662	10,6
49.42	Umzugstransporte	13 388	49 082	4 619	53 700	8,6
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 270	36 010	19 713	55 723	35,4
50	Schifffahrt	25 811	155 665	20 384	176 049	11,6
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	2 542	14 562	3 125	17 687	17,7
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	16 642	103 028	10 949	113 977	9,6
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 325	16 238	2 079	18 318	11,4
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	3 301	21 837	4 230	26 067	16,2
51	Luftfahrt	57 133	491 401	249 515	740 916	33,7
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	51 214	428 648	229 284	657 932	34,8
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	5 919	62 753	20 231	82 984	24,4
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 919	62 753	20 231	82 984	24,4
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	604 831	3 398 773	519 108	3 917 881	13,2
52.1	Lagerei	61 522	304 229	28 285	332 513	8,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	543 309	3 094 544	490 823	3 585 367	13,7
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	69 353	464 055	37 727	501 782	7,5
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 463	23 852	2 468	26 320	9,4
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	237	1 244	77	1 321	5,8
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	47 298	343 852	29 303	373 155	7,9
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	6 662	29 780	1 688	31 468	5,4
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	12 452	105 796	19 263	125 058	15,4
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 012	57 833	15 697	73 530	21,3
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	48 862	371 899	220 335	592 233	37,2
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	19 183	135 332	10 289	145 621	7,1
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	393 460	2 017 463	203 209	2 220 672	9,2
52.29.1	Spedition	322 239	1 659 290	172 151	1 831 441	9,4
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 860	29 476	4 026	33 502	12,0
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	66 361	328 697	27 033	355 730	7,6
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	478 721	1 273 488	751 116	2 024 604	37,1
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	478 721	1 273 488	751 116	2 024 604	37,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
						an den Aufwendungen	
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei	276 707 022	182 917 513	59 758 471	242 675 983	75,4	24,6
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	81 902 747	48 384 614	21 203 075	69 587 689	69,5	30,5
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	3 130 554	812 902	3 943 456	79,4	20,6
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 860 584	5 213 710	1 406 113	6 619 823	78,8	21,2
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	28 501 645	16 302 980	9 111 422	25 414 402	64,1	35,9
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 450 999	13 654 728	6 940 961	20 595 689	66,3	33,7
49.32	Betrieb von Taxis	1 701 298	536 405	779 198	1 315 603	40,8	59,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 349 349	2 111 848	1 391 263	3 503 110	60,3	39,7
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 050 142	1 049 581	699 883	1 749 464	60,0	40,0
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 028 571	953 689	587 767	1 541 456	61,9	38,1
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	270 636	108 577	103 612	212 190	51,2	48,8
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 152 708	21 996 426	9 584 356	31 580 782	69,7	30,3
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 322 658	21 621 642	9 283 181	30 904 822	70,0	30,0
49.42	Umzugstransporte	830 050	374 785	301 175	675 960	55,4	44,6
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 651 484	1 740 944	288 282	2 029 226	85,8	14,2
50	Schifffahrt	30 729 502	23 581 717	1 300 719	24 882 436	94,8	5,2
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 197 572	816 724	125 059	941 783	86,7	13,3
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 384 864	21 102 572	941 732	22 044 304	95,7	4,3
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	331 030	196 670	96 283	292 952	67,1	32,9
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 816 036	1 465 751	137 646	1 603 398	91,4	8,6
51	Luftfahrt	22 214 573	19 673 695	4 377 440	24 051 135	81,8	18,2
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 609 756	15 887 254	3 874 066	19 761 320	80,4	19,6
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 604 817	3 786 441	503 374	4 289 815	88,3	11,7
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 604 817	3 786 441	503 374	4 289 815	88,3	11,7
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 473 665	75 198 776	22 657 242	97 856 018	76,8	23,2
52.1	Lagerei	9 451 360	6 328 506	1 952 004	8 280 510	76,4	23,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 022 305	68 870 270	20 705 238	89 575 508	76,9	23,1
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 612 950	4 942 868	2 919 789	7 862 657	62,9	37,1
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 157 626	697 225	176 702	873 928	79,8	20,2
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	59 713	84 007	6 974	90 981	92,3	7,7
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	2 983 912	2 152 663	5 136 575	58,1	41,9
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	630 904	323 889	177 171	501 060	64,6	35,4
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 904 113	1 481 065	730 396	2 211 460	67,0	33,0
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 185	775 552	392 881	1 168 433	66,4	33,6
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 163 265	3 184 708	2 918 273	6 102 981	52,2	47,8
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	3 774 828	2 249 943	922 801	3 172 744	70,9	29,1
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 567 148	57 011 687	13 213 979	70 225 666	81,2	18,8
52.29.1	Spedition	68 158 046	49 184 453	10 743 341	59 927 794	82,1	17,9
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 248 690	1 735 231	211 172	1 946 403	89,2	10,8
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 160 413	6 092 003	2 259 466	8 351 469	72,9	27,1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	16 078 711	10 219 994	26 298 705	61,1	38,9
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	16 078 711	10 219 994	26 298 705	61,1	38,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	75 577 003	28 423 342	78 917 168	14 876 717	3 209 311
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	16 255 164	10 971 236	21 158 214	3 223 409	343 487
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	232 174	449 075	2 449 305	170 264	11 605
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	2 964 749	689 376	1 559 584	407 393	70 378
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	6 130 027	3 520 425	6 652 529	775 071	71 514
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	5 524 438	2 726 229	5 404 060	606 911	57 453
49.32	Betrieb von Taxis	38 670	175 038	322 697	36 545	1 075
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	566 919	619 157	925 771	131 615	12 986
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	291 128	287 462	470 991	52 704	9 917
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	261 042	296 147	396 500	66 132	2 889
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	14 748	35 549	58 280	12 779	180
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	6 537 738	5 745 036	9 713 652	1 849 359	181 330
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	6 396 197	5 687 647	9 537 798	1 802 315	174 281
49.42	Umzugstransporte	141 542	57 388	175 854	47 044	7 049
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	390 476	567 325	783 143	21 323	8 660
50	Schifffahrt	8 366 350	4 464 908	10 750 460	4 279 332	452 573
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	324 348	229 651	262 726	7 068	748
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	7 060 496	3 966 310	10 075 766	4 231 730	446 445
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	46 660	39 456	110 553	12 300	516
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	934 846	229 491	301 414	28 233	4 863
51	Luftfahrt	1 964 845	6 592 356	11 116 494	1 427 467	391 144
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 640 473	5 409 389	8 837 392	1 260 449	370 650
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	324 372	1 182 967	2 279 102	167 019	20 494
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	324 372	1 182 967	2 279 102	167 019	20 494
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	43 612 539	5 779 628	25 806 610	5 072 910	1 933 794
52.1	Lagerei	2 929 511	648 119	2 750 876	898 358	413 812

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
182 917 513	41,3	15,5	43,1	4,1	H
48 384 614	33,6	22,7	43,7	1,6	49
3 130 554	7,4	14,3	78,2	0,5	49.1
5 213 710	56,9	13,2	29,9	4,5	49.2
16 302 980	37,6	21,6	40,8	1,1	49.3
13 654 728	40,5	20,0	39,6	1,1	49.31
536 405	7,2	32,6	60,2	0,3	49.32
2 111 848	26,8	29,3	43,8	1,4	49.39
1 049 581	27,7	27,4	44,9	2,1	49.39.1
953 689	27,4	31,1	41,6	0,7	49.39.2
108 577	13,6	32,7	53,7	0,3	49.39.9
21 996 426	29,7	26,1	44,2	1,9	49.4
21 621 642	29,6	26,3	44,1	1,8	49.41
374 785	37,8	15,3	46,9	4,0	49.42
1 740 944	22,4	32,6	45,0	1,1	49.5
23 581 717	35,5	18,9	45,6	4,2	50
816 724	39,7	28,1	32,2	0,3	50.1
21 102 572	33,5	18,8	47,7	4,4	50.2
196 670	23,7	20,1	56,2	0,5	50.3
1 465 751	63,8	15,7	20,6	1,6	50.4
19 673 695	10,0	33,5	56,5	3,5	51
15 887 254	10,3	34,0	55,6	4,2	51.1
3 786 441	8,6	31,2	60,2	0,9	51.2
3 786 441	8,6	31,2	60,2	0,9	51.21
-	-	-	-	-	51.22
75 198 776	58,0	7,7	34,3	7,5	52
6 328 506	46,3	10,2	43,5	15,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/-innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	40 683 028	5 131 508	23 055 734	4 174 552	1 519 982
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	575 179	303 482	4 064 207	466 598	30 243
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	108 371	13 679	575 176	207 904	1 239
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	56 058	1 830	26 119	569	18
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	164 989	163 418	2 655 505	170 091	872
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	173 864	27 685	122 340	24 812	13 946
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	242 694	260 064	978 308	265 619	47 275
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	37 034	73 704	664 814	242 883	30 671
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	857 218	320 022	2 007 468	271 400	270 576
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	786 921	237 061	1 225 961	281 262	228 762
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	38 221 016	4 010 880	14 779 791	2 889 673	943 126
52.29.1	Spedition	34 023 197	3 452 603	11 708 654	2 249 944	691 324
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 278 621	38 359	418 251	34 333	11 097
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	2 919 198	519 919	2 652 886	605 396	240 706
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5 378 105	615 215	10 085 391	873 599	88 314
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	5 378 105	615 215	10 085 391	873 599	88 314

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
68 870 270	59,1	7,5	33,5	6,6	52.2
4 942 868	11,6	6,1	82,2	0,7	52.21
697 225	15,5	2,0	82,5	0,2	52.21.1
84 007	66,7	2,2	31,1	0,1	52.21.2
2 983 912	5,5	5,5	89,0	0,0	52.21.3
.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	52.21.5
323 889	53,7	8,5	37,8	11,4	52.21.9
1 481 065	16,4	17,6	66,1	4,8	52.22
.	.	.	.	.	52.22.1
775 552	4,8	9,5	85,7	4,6	52.22.2
.	.	.	.	.	52.22.3
.	.	.	.	.	52.22.9
3 184 708	26,9	10,0	63,0	13,5	52.23
.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	52.23.9
2 249 943	35,0	10,5	54,5	18,7	52.24
57 011 687	67,0	7,0	25,9	6,4	52.29
49 184 453	69,2	7,0	23,8	5,9	52.29.1
1 735 231	73,7	2,2	24,1	2,7	52.29.2
6 092 003	47,9	8,5	43,5	9,1	52.29.9
16 078 711	33,4	3,8	62,7	0,9	53
.	.	.	.	.	53.1
16 078 711	33,4	3,8	62,7	0,9	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	276 707 022	75 577 003	28 423 342	78 917 168	182 917 513
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	81 902 747	16 255 164	10 971 236	21 158 214	48 384 614
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	232 174	449 075	2 449 305	3 130 554
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 860 584	2 964 749	689 376	1 559 584	5 213 710
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	28 501 645	6 130 027	3 520 425	6 652 529	16 302 980
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 450 999	5 524 438	2 726 229	5 404 060	13 654 728
49.32	Betrieb von Taxis	1 701 298	38 670	175 038	322 697	536 405
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 349 349	566 919	619 157	925 771	2 111 848
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 050 142	291 128	287 462	470 991	1 049 581
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 028 571	261 042	296 147	396 500	953 689
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	270 636	14 748	35 549	58 280	108 577
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 152 708	6 537 738	5 745 036	9 713 652	21 996 426
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 322 658	6 396 197	5 687 647	9 537 798	21 621 642
49.42	Umzugstransporte	830 050	141 542	57 388	175 854	374 785
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 651 484	390 476	567 325	783 143	1 740 944
50	Schifffahrt	30 729 502	8 366 350	4 464 908	10 750 460	23 581 717
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 197 572	324 348	229 651	262 726	816 724
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 384 864	7 060 496	3 966 310	10 075 766	21 102 572
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	331 030	46 660	39 456	110 553	196 670
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 816 036	934 846	229 491	301 414	1 465 751
51	Luftfahrt	22 214 573	1 964 845	6 592 356	11 116 494	19 673 695
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 609 756	1 640 473	5 409 389	8 837 392	15 887 254
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 604 817	324 372	1 182 967	2 279 102	3 786 441
,	Güterbef. in der Luftfahrt	4 604 817	324 372	1 182 967	2 279 102	3 786 441
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 473 665	43 612 539	5 779 628	25 806 610	75 198 776
52.1	Lagerei	9 451 360	2 929 511	648 119	2 750 876	6 328 506

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
66,1	27,3	10,3	28,5	H
59,1	19,8	13,4	25,8	49
66,1	4,9	9,5	51,7	49.1
76,0	43,2	10,0	22,7	49.2
57,2	21,5	12,4	23,3	49.3
60,8	24,6	12,1	24,1	49.31
31,5	2,3	10,3	19,0	49.32
48,6	13,0	14,2	21,3	49.39
51,2	14,2	14,0	23,0	49.39.1
47,0	12,9	14,6	19,5	49.39.2
40,1	5,4	13,1	21,5	49.39.9
57,7	17,1	15,1	25,5	49.4
57,9	17,1	15,2	25,6	49.41
45,2	17,1	6,9	21,2	49.42
47,7	10,7	15,5	21,4	49.5
76,7	27,2	14,5	35,0	50
68,2	27,1	19,2	21,9	50.1
77,1	25,8	14,5	36,8	50.2
59,4	14,1	11,9	33,4	50.3
80,7	51,5	12,6	16,6	50.4
88,6	8,8	29,7	50,0	51
90,2	9,3	30,7	50,2	51.1
82,2	7,0	25,7	49,5	51.2
82,2	7,0	25,7	49,5	51.21
-	-	-	-	51.22
66,3	38,4	5,1	22,7	52
67,0	31,0	6,9	29,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 022 305	40 683 028	5 131 508	23 055 734	68 870 270
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 612 950	575 179	303 482	4 064 207	4 942 868
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 157 626	108 371	13 679	575 176	697 225
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	59 713	56 058	1 830	26 119	84 007
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	164 989	163 418	2 655 505	2 983 912
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	630 904	173 864	27 685	122 340	323 889
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 904 113	242 694	260 064	978 308	1 481 065
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 185	37 034	73 704	664 814	775 552
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 163 265	857 218	320 022	2 007 468	3 184 708
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	3 774 828	786 921	237 061	1 225 961	2 249 943
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 567 148	38 221 016	4 010 880	14 779 791	57 011 687
52.29.1	Spedition	68 158 046	34 023 197	3 452 603	11 708 654	49 184 453
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 248 690	1 278 621	38 359	418 251	1 735 231
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 160 413	2 919 198	519 919	2 652 886	6 092 003
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	5 378 105	615 215	10 085 391	16 078 711
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	5 378 105	615 215	10 085 391	16 078 711

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
	zum Gesamtumsatz ²⁾			
	%			
66,2	39,1	4,9	22,2	52.2
51,4	6,0	3,2	42,3	52.21
60,2	9,4	1,2	49,7	52.21.1
140,7	93,9	3,1	43,7	52.21.2
48,4	2,7	2,6	43,0	52.21.3
.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	52.21.5
51,3	27,6	4,4	19,4	52.21.9
51,0	8,4	9,0	33,7	52.22
.	.	.	.	52.22.1
56,1	2,7	5,3	48,1	52.22.2
-	-	-	-	52.22.3
.	.	.	.	52.22.9
39,0	10,5	3,9	24,6	52.23
.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	52.23.9
59,6	20,8	6,3	32,5	52.24
71,7	48,0	5,0	18,6	52.29
72,2	49,9	5,1	17,2	52.29.1
77,2	56,9	1,7	18,6	52.29.2
66,5	31,9	5,7	29,0	52.29.9
56,6	18,9	2,2	35,5	53
-	-	-	-	53.1
56,6	18,9	2,2	35,5	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei	276 707 022	15 170 973	3 528 231	404 806	19 104 010	610 466
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	81 902 747	5 559 413	628 583	75 944	6 263 939	527 793
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	143 863	27 549	-	171 412	4
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 860 584	76 746	198 361	3 704	278 811	415
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	28 501 645	2 577 719	261 266	33 036	2 872 021	396 582
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 450 999	1 970 096	239 186	25 962	2 235 244	393 429
49.32	Betrieb von Taxis	1 701 298	152 926	4 743	1 784	159 453	566
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 349 349	454 697	17 337	5 290	477 324	2 587
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 050 142	184 218	8 379	2 738	195 334	458
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 028 571	241 916	8 300	2 549	252 765	875
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	270 636	28 564	658	3	29 225	1 254
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 152 708	2 307 136	125 064	35 330	2 467 530	4 611
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 322 658	2 283 048	122 505	34 994	2 440 548	4 457
49.42	Umzugstransporte	830 050	24 088	2 558	336	26 983	154
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 651 484	453 949	16 343	3 873	474 164	126 181
50	Schifffahrt	30 729 502	1 638 417	19 499	729	1 658 645	518
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 197 572	362 623	4 894	108	367 625	-
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 384 864	1 245 244	3 660	186	1 249 090	-
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	331 030	12 752	10 450	374	23 576	181
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 816 036	17 798	495	61	18 354	337
51	Luftfahrt	22 214 573	1 449 776	4 895	121	1 454 793	-
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 609 756	1 263 952	4 734	0	1 268 686	-
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 604 817	185 824	162	121	186 107	-
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 604 817	185 824	162	121	186 107	-
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 473 665	6 072 148	2 732 463	283 986	9 088 597	81 794
52.1	Lagerei	9 451 360	471 722	64 883	6 708	543 312	13 950

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
554 007	244 727	44 168	40 037	20 312 651	7,3	H
266 767	41 207	2 516	442	7 061 015	8,6	49
775	702	2	-	172 192	3,6	49.1
2 040	1 808	2	2	281 268	4,1	49.2
46 912	24 822	676	387	3 316 192	11,6	49.3
39 471	22 236	366	365	2 668 510	11,9	49.31
2 046	390	44	13	162 108	9,5	49.32
5 396	2 197	267	8	485 574	11,2	49.39
2 583	1 206	9	-	198 384	9,7	49.39.1
2 442	712	258	8	256 341	12,6	49.39.2
370	279	-	-	30 849	11,4	49.39.9
191 468	8 977	827	54	2 664 436	7,0	49.4
191 176	8 895	797	54	2 636 977	7,1	49.41
292	82	29	-	27 459	3,3	49.42
25 572	4 899	1 010	-	626 927	17,2	49.5
7 658	7 317	-	-	1 666 821	5,4	50
583	482	-	-	368 208	30,7	50.1
6 713	6 640	-	-	1 255 803	4,6	50.2
181	73	-	-	23 938	7,2	50.3
181	122	-	-	18 872	1,0	50.4
41 043	9 733	16	13	1 495 852	6,7	51
39 458	8 152	16	13	1 308 160	7,4	51.1
1 585	1 581	-	-	187 692	4,1	51.2
1 585	1 581	-	-	187 692	4,1	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
198 417	155 794	3 655	1 753	9 372 464	8,3	52
15 350	12 364	662	132	573 274	6,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke		
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 022 305	5 600 427	2 667 580	277 278	8 545 285	67 844
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 612 950	3 447 651	2 339 016	53 172	5 839 839	236
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 157 626	31 216	58 349	14 010	103 576	3
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	59 713	650	774	-	1 423	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	3 247 178	2 147 805	38 359	5 433 342	-
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	630 904	47 404	3 138	313	50 854	233
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 904 113	71 421	63 271	17 196	151 888	34 201
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 185	54 492	59 405	16 403	130 301	34 184
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 163 265	548 090	114 570	156 948	819 607	23 321
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachturnschlag	3 774 828	92 677	14 844	8 668	116 190	5 329
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 567 148	1 440 588	135 879	41 294	1 617 761	4 757
52.29.1	Spedition	68 158 046	1 293 838	131 185	40 419	1 465 442	1 103
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 248 690	4 662	65	-	4 727	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 160 413	142 088	4 629	875	147 592	3 654
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	451 218	142 792	44 025	638 035	361
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	451 218	142 792	44 025	638 035	361

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
183 067	143 430	2 993	1 621	8 799 189	8,5	52.2
8 341	2 283	25	-	5 848 440	60,8	52.21
1 391	1 352	-	-	104 970	9,1	52.21.1
75	75	-	-	1 499	2,5	52.21.2
6 008	54	-	-	5 439 350	88,2	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	.	52.21.5
860	801	25	-	51 972	8,2	52.21.9
7 595	6 889	-	-	193 684	6,7	52.22
.	.	.	.	.	.	52.22.1
6 940	6 568	-	-	171 425	12,4	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
.	.	.	.	.	.	52.22.9
61 064	42 161	1 223	-	905 216	11,1	52.23
.	.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	.	52.23.9
5 995	5 918	2	-	127 516	3,4	52.24
100 072	86 180	1 743	1 621	1 724 333	2,2	52.29
73 321	64 808	1 370	1 265	1 541 236	2,3	52.29.1
1 220	1 220	-	-	5 947	0,3	52.29.2
25 531	20 152	373	357	177 150	1,9	52.29.9
40 122	30 675	37 982	37 830	716 499	2,5	53
-	-	-	-	-	-	53.1
40 122	30 675	37 982	37 830	716 499	2,5	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
H	Verkehr und Lagerei	15 170 973	3 528 231	404 806	19 104 010	610 466	554 007
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	5 559 413	628 583	75 944	6 263 939	527 793	266 767
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	143 863	27 549	-	171 412	4	775
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	76 746	198 361	3 704	278 811	415	2 040
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 577 719	261 266	33 036	2 872 021	396 582	46 912
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 970 096	239 186	25 962	2 235 244	393 429	39 471
49.32	Betrieb von Taxis	152 926	4 743	1 784	159 453	566	2 046
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	454 697	17 337	5 290	477 324	2 587	5 396
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	184 218	8 379	2 738	195 334	458	2 583
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	241 916	8 300	2 549	252 765	875	2 442
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	28 564	658	3	29 225	1 254	370
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	2 307 136	125 064	35 330	2 467 530	4 611	191 468
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	2 283 048	122 505	34 994	2 440 548	4 457	191 176
49.42	Umzugstransporte	24 088	2 558	336	26 983	154	292
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	453 949	16 343	3 873	474 164	126 181	25 572
50	Schifffahrt	1 638 417	19 499	729	1 658 645	518	7 658
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	362 623	4 894	108	367 625	-	583
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 245 244	3 660	186	1 249 090	-	6 713
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	12 752	10 450	374	23 576	181	181
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	17 798	495	61	18 354	337	181
51	Luftfahrt	1 449 776	4 895	121	1 454 793	-	41 043
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 263 952	4 734	0	1 268 686	-	39 458
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	185 824	162	121	186 107	-	1 585
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	185 824	162	121	186 107	-	1 585
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 072 148	2 732 463	283 986	9 088 597	81 794	198 417
52.1	Lagerei	471 722	64 883	6 708	543 312	13 950	15 350

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
44 168	20 312 651	94,0	3,0	2,7	0,2	H
2 516	7 061 015	88,7	7,5	3,8	0,0	49
2	172 192	99,5	0,0	0,4	0,0	49.1
2	281 268	99,1	0,1	0,7	0,0	49.2
676	3 316 192	86,6	12,0	1,4	0,0	49.3
366	2 668 510	83,8	14,7	1,5	0,0	49.31
44	162 108	98,4	0,3	1,3	0,0	49.32
267	485 574	98,3	0,5	1,1	0,1	49.39
9	198 384	98,5	0,2	1,3	0,0	49.39.1
258	256 341	98,6	0,3	1,0	0,1	49.39.2
-	30 849	94,7	4,1	1,2	-	49.39.9
827	2 664 436	92,6	0,2	7,2	0,0	49.4
797	2 636 977	92,6	0,2	7,2	0,0	49.41
29	27 459	98,3	0,6	1,1	0,1	49.42
1 010	626 927	75,6	20,1	4,1	0,2	49.5
-	1 666 821	99,5	0,0	0,5	-	50
-	368 208	99,8	-	0,2	-	50.1
-	1 255 803	99,5	-	0,5	-	50.2
-	23 938	98,5	0,8	0,8	-	50.3
-	18 872	97,3	1,8	1,0	-	50.4
16	1 495 852	97,3	-	2,7	0,0	51
16	1 308 160	97,0	-	3,0	0,0	51.1
-	187 692	99,2	-	0,8	-	51.2
-	187 692	99,2	-	0,8	-	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
3 655	9 372 464	97,0	0,9	2,1	0,0	52
662	573 274	94,8	2,4	2,7	0,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	5 600 427	2 667 580	277 278	8 545 285	67 844	183 067
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	3 447 651	2 339 016	53 172	5 839 839	236	8 341
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	31 216	58 349	14 010	103 576	3	1 391
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	650	774	-	1 423	-	75
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	3 247 178	2 147 805	38 359	5 433 342	-	6 008
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag) .....	.	.	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	47 404	3 138	313	50 854	233	860
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	71 421	63 271	17 196	151 888	34 201	7 595
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	54 492	59 405	16 403	130 301	34 184	6 940
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	548 090	114 570	156 948	819 607	23 321	61 064
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.	.	.
52.24	Frachtschlag	92 677	14 844	8 668	116 190	5 329	5 995
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	1 440 588	135 879	41 294	1 617 761	4 757	100 072
52.29.1	Spedition	1 293 838	131 185	40 419	1 465 442	1 103	73 321
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	4 662	65	-	4 727	-	1 220
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	142 088	4 629	875	147 592	3 654	25 531
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	451 218	142 792	44 025	638 035	361	40 122
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	451 218	142 792	44 025	638 035	361	40 122

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
2 993	8 799 189	97,1	0,8	2,1	0,0	52.2
25	5 848 440	99,9	0,0	0,1	0,0	52.21
-	104 970	98,7	0,0	1,3	-	52.21.1
-	1 499	95,0	-	5,0	-	52.21.2
-	5 439 350	99,9	-	0,1	-	52.21.3
.	.	.	.	.	.	52.21.4
.	.	.	.	.	.	52.21.5
25	51 972	97,8	0,4	1,7	0,0	52.21.9
-	193 684	78,4	17,7	3,9	-	52.22
.	.	.	.	.	.	52.22.1
-	171 425	76,0	19,9	4,0	-	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
.	.	.	.	.	.	52.22.9
1 223	905 216	90,5	2,6	6,7	0,1	52.23
.	.	.	.	.	.	52.23.1
.	.	.	.	.	.	52.23.9
2	127 516	91,1	4,2	4,7	0,0	52.24
1 743	1 724 333	93,8	0,3	5,8	0,1	52.29
1 370	1 541 236	95,1	0,1	4,8	0,1	52.29.1
-	5 947	79,5	-	20,5	-	52.29.2
373	177 150	83,3	2,1	14,4	0,2	52.29.9
37 982	716 499	89,0	0,1	5,6	5,3	53
-	-	-	-	-	-	53.1
37 982	716 499	89,0	0,1	5,6	5,3	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei	276 707 022	20 312 651	1 733 917	1 123 221
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	81 902 747	7 061 015	567 454	874 521
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	4 736 326	172 192	5 129	856
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 860 584	281 268	10 791	4 343
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	28 501 645	3 316 192	107 256	832 542
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	22 450 999	2 668 510	48 085	788 068
49.32	Betrieb von Taxis	1 701 298	162 108	24 486	301
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 349 349	485 574	34 685	44 174
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 050 142	198 384	12 910	36 857
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 028 571	256 341	18 796	7 013
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	270 636	30 849	2 979	304
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	38 152 708	2 664 436	386 533	36 780
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	37 322 658	2 636 977	377 007	36 523
49.42	Umzugstransporte	830 050	27 459	9 526	257
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 651 484	626 927	57 745	-
50	Schifffahrt	30 729 502	1 666 821	63 617	29 201
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 197 572	368 208	4 342	216
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	27 384 864	1 255 803	47 090	28 695
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	331 030	23 938	3 231	81
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 816 036	18 872	8 953	209
51	Luftfahrt	22 214 573	1 495 852	263 535	359
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	17 609 756	1 308 160	254 986	323
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	4 604 817	187 692	8 549	36
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	4 604 817	187 692	8 549	36
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	113 473 665	9 372 464	745 455	218 879
52.1	Lagerei	9 451 360	573 274	90 498	519

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	104 022 305	8 799 189	654 957	218 361
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 612 950	5 848 440	91 846	180 471
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 157 626	104 970	32 225	121
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	59 713	1 499	1 796	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	6 170 379	5 439 350	51 683	180 189
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	630 904	51 972	6 104	161
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 904 113	193 684	23 856	4 911
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 383 185	171 425	13 226	833
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	8 163 265	905 216	106 046	11 662
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	3 774 828	127 516	33 148	30
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	79 567 148	1 724 333	400 060	21 287
52.29.1	Spedition	68 158 046	1 541 236	352 219	18 491
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	2 248 690	5 947	13 719	238
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 160 413	177 150	34 122	2 558
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	716 499	93 857	260
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 386 535	716 499	93 857	260

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
H	Verkehr und Lagerei	1 565 247	1 615 726	2 187 509	2 284 191
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	278 763	372 545	954 510	1 075 649
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	13 753	15 206	79 109	78 710
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	3 927	5 055	73 037	69 816
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	136 239	193 543	526 993	564 822
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	123 806	176 248	488 470	524 935
49.32	Betrieb von Taxis	3 996	4 193	3 098	3 863
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	8 437	13 102	35 425	36 024
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	3 508	5 807	17 649	17 703
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	4 701	7 232	16 978	17 459
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	228	63	798	862
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	100 818	134 841	220 957	307 699
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	88 146	122 299	215 549	302 405
49.42	Umzugstransporte	12 672	12 541	5 408	5 294
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	24 027	23 901	54 415	54 602
50	Schifffahrt	93 114	113 679	620 883	576 155
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	1 205	1 239	35 627	19 770
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	85 128	77 190	573 283	544 801
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 147	1 541	4 650	4 697
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	5 634	33 709	7 323	6 887
51	Luftfahrt	32 985	52 423	97 919	96 879
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	32 079	50 406	72 829	75 546
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	907	2 017	25 090	21 333
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	907	2 017	25 090	21 333
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 090 822	1 006 706	474 011	490 406
52.1	Lagerei	245 850	216 819	28 444	39 315

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
849 070	879 604	4 601 826	4 779 521	H	
251 110	238 728	1 484 383	1 686 923	49	
4 561	3 845	97 423	97 761	49.1	
13 082	11 542	90 045	86 413	49.2	
35 351	36 547	698 582	794 912	49.3	
28 088	29 330	640 365	730 513	49.31	
1 709	2 043	8 802	10 099	49.32	
5 553	5 174	49 415	54 300	49.39	
879	422	22 037	23 931	49.39.1	
4 370	4 580	26 048	29 271	49.39.2	
305	172	1 330	1 098	49.39.9	
124 463	128 684	446 238	571 224	49.4	
121 783	126 001	425 478	550 706	49.41	
2 680	2 683	20 760	20 517	49.42	
73 654	58 110	152 095	136 612	49.5	
274 042	287 645	988 038	977 479	50	
-	-	36 832	21 008	50.1	
273 585	286 559	931 996	908 550	50.2	
103	28	5 901	6 266	50.3	
353	1 058	13 309	41 654	50.4	
5 029	6 663	135 934	155 965	51	
1 246	1 423	106 154	127 375	51.1	
3 784	5 239	29 780	28 590	51.2	
3 784	5 239	29 780	28 590	51.21	
-	-	-	-	51.22	
315 503	344 193	1 880 336	1 841 305	52	
2 222	2 900	276 516	259 034	52.1	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	844 972	789 887	445 567	451 091
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	50 136	17 264	136 701	127 801
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	2 729	2 966	1 484	1 482
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	33	16	281	383
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	17	29	119 788	108 695
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe .....	.	.	.	.
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag) .....	.	.	.	.
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	47 358	14 252	1 177	3 384
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	1 009	1 035	39 648	40 369
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen .....	.	.	.	.
52.22.2	Betrieb von Häfen	137	155	7 463	8 377
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt .....	.	.	.	.
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	85 290	171 591	50 468	53 155
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge .....	.	.	.	.
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g. ....	.	.	.	.
52.24	Frachtumschlag	2 491	2 317	11 721	11 306
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	706 044	597 679	207 030	218 459
52.29.1	Spedition	631 378	496 353	147 379	158 589
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	25 379	58 876	17 051	13 042
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	49 287	42 450	42 599	46 828
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	69 563	70 374	40 185	45 102
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern .....	.	.	.	.
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	69 563	70 374	40 185	45 102

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
313 281	341 293	1 603 820	1 582 271	52.2	
149 214	209 100	336 051	354 164	52.21	
30 722	33 053	34 934	37 501	52.21.1	
78 661	136 897	78 975	137 296	52.21.2	
32 215	32 033	152 020	140 758	52.21.3	
.	.	.	.	52.21.4	
.	.	.	.	52.21.5	
3 146	4 603	51 680	22 239	52.21.9	
30 785	26 267	71 443	67 672	52.22	
.	.	.	.	52.22.1	
603	473	8 203	9 004	52.22.2	
-	-	-	-	52.22.3	
.	.	.	.	52.22.9	
51 622	16 186	187 380	240 932	52.23	
.	.	.	.	52.23.1	
.	.	.	.	52.23.9	
3 204	2 858	17 417	16 482	52.24	
78 455	86 882	991 529	903 020	52.29	
59 423	67 445	838 180	722 387	52.29.1	
932	1 393	43 362	73 312	52.29.2	
18 100	18 044	109 987	107 321	52.29.9	
3 386	2 374	113 134	117 850	53	
-	-	-	-	53.1	
3 386	2 374	113 134	117 850	53.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2013



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10. Juli 2015, aktualisiert am 21. Juli 2015 (Zusatztabellen Anhang 1 und 2)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung (primäre Geheimhaltung mit p%-Regel, sekundäre Geheimhaltung mit Tau-Argus).
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem ZPD-Verfahren; freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2015).
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2013 wurden am 30.06.2015 an Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008 und 2011) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ, und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Methodenpapiere: Strukturhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung - Berichtsjahr 2013, Destatis, Juli 2015.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis), die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 78 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung). Zur Sicherstellung der primären Geheimhaltung wird in der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich die p%-Regel angewandt. Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung, Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3). Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, SV-Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben. Hierzu erfolgt eine online-Befragung (Merkmalskatalog siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene online-Möglichkeiten angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen obliegt eigenverantwortlich den Statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiter-schulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlrates der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlrate 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt und damit wird Ihr Beantwortungsaufwand reduziert.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 210 100 Einheiten, von denen 150 100 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der online-Meldung sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2013 am 30. Juni 2015) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2013 wurden am 30. Juni 2015 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2015.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichts-

zeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 (sowie mit den Berichtsjahren 2003 und 2008) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PRESSEMITTEILUNGEN" alle Pressemitteilungen zur Verfügung. Für die Verbreitung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 wurde keine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen die aktuellen Daten in jeglicher Form mit Erläuterungen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zur Verfügung.

Hierzu stehen auch unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PUBLIKATIONEN" folgende Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Information und Kommunikation,
- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen,
- Werbung und Marktforschung.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation "Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008".

Online-Datenbank

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Datenbank, die Ergebnisse bis Berichtsjahr 2007 (WZ-2003) und ab Berichtsjahr 2008 (WZ-2008) über das Datenbanksystem GENESIS-Online zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter Publikationen/Statistisches Jahrbuch die wichtigsten Daten im Statistischen Jahrbuch zur Verfügung. Des weiteren stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Statistik-Portal die aktuellen Daten im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "Methodisches", Erläuterungen zur Statistik, die Methodischen Erläuterungen zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung**Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
H	0,4	9,4	3,1	1,4	11,8	1,3
49	0,8	0,6	0,6	0,6	1,0	0,8
49.1	38,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
49.2	5,2	0,9	0,8	0,4	0,3	0,5
49.3	1,0	1,1	0,8	0,8	1,6	0,9
49.31	3,6	1,4	1,0	1,0	1,9	1,3
49.32	1,3	2,1	1,6	2,0	3,0	1,7
49.39	3,4	2,1	2,2	3,1	3,3	2,8
49.39.1	8,1	2,1	2,5	2,4	3,7	3,8
49.39.2	5,0	4,0	3,9	6,5	5,5	4,5
49.39.9	10,5	7,6	8,4	7,2	12,6	9,2
49.4	1,3	1,0	1,2	1,2	1,9	1,4
49.41	1,3	1,0	1,2	1,2	1,9	1,5
49.42	9,8	9,9	10,4	10,2	12,7	10,6
49.5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	0,9	44,2	27,1	30,0	62,5	24,2
50.1	8,3	63,6	47,1	29,3	75,4	23,1
50.2	1,3	46,6	29,5	36,9	69,2	32,3
50.3	6,6	4,0	4,2	4,1	14,5	4,3
50.4	2,8	1,8	5,2	6,2	18,0	6,6
51	4,5	1,8	10,2	0,7	0,4	1,0
51.1	5,0	2,3	14,5	0,8	0,5	1,2
51.2	5,1	0,2	0,7	0,1	0,1	0,2
51.21	5,0	0,2	0,7	0,1	0,1	0,2
51.22	63,2	.	.	.	.	.
52	1,9	2,8	2,2	2,4	8,0	2,6
52.1	8,7	2,8	2,6	2,6	5,7	3,1
52.2	2,0	3,0	2,4	2,6	8,6	2,9
52.21	12,5	7,9	9,0	9,5	12,6	8,8
52.21.1	25,3	15,9	24,8	28,7	32,8	22,7
52.21.2	34,1	50,6	39,0	22,1	24,1	23,3
52.21.3	48,6	12,4	12,6	12,6	13,5	12,4
52.21.4	62,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	94,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.9	16,1	11,2	15,9	20,5	37,0	19,9
52.22	17,5	15,3	5,2	8,3	6,7	10,7
52.22.1	94,5	0,0	0,0	0,0	0,0	44,2
52.22.2	37,4	34,6	10,4	15,1	7,6	19,1
52.22.3	61,6	.	53,3	.	66,7	54,9
52.22.9	21,1	4,2	4,6	5,1	8,0	6,6
52.23	18,5	5,0	5,2	5,4	7,0	5,0
52.23.1	29,4	6,5	6,7	6,6	7,9	6,4
52.23.9	23,0	7,1	8,6	9,0	10,6	8,0
52.24	21,1	16,5	21,4	19,9	24,0	12,0
52.29	2,4	3,7	2,7	3,1	4,7	3,6
52.29.1	3,1	4,1	3,1	3,2	5,2	3,3
52.29.2	19,3	18,0	11,3	6,9	18,2	7,3
52.29.9	9,0	8,3	6,3	9,4	7,6	14,0
53	2,6	1,9	1,8	1,5	4,6	3,6
53.1	51,9	.	.	.	.	.
53.2	2,6	1,9	1,8	1,5	4,6	3,6
J	0,6	1,6	1,3	1,8	1,3	1,3
58	1,7	1,9	1,6	1,6	5,7	2,9
58.1	1,9	1,6	1,1	1,0	3,0	3,1
58.11	5,0	6,7	2,6	3,8	9,7	3,2
58.12	5,3	2,0	2,2	2,9	6,6	3,5
58.13	8,1	0,8	0,9	0,9	3,3	5,1
58.14	4,5	2,8	3,5	2,8	8,5	6,5
58.19	4,7	6,3	3,5	2,9	5,0	10,1
58.2	6,3	9,3	8,4	8,5	12,2	7,3
58.21	22,6	8,4	7,8	11,2	16,3	10,8
58.29	6,7	10,2	9,2	9,2	12,4	8,1
59	1,8	2,7	2,8	5,2	6,4	2,8
59.1	2,2	2,7	2,7	2,1	6,8	2,4
59.11	3,0	2,9	3,9	2,7	5,0	3,1
59.12	7,0	4,1	4,4	3,6	13,3	4,5
59.13	8,4	8,4	3,3	4,7	16,9	7,1
59.14	3,3	5,2	7,9	5,9	13,7	4,7
59.2	3,7	7,4	6,6	29,6	17,4	15,3
59.20.1	8,0	9,2	6,4	5,4	13,3	7,5
59.20.2	10,8	5,4	7,3	8,3	7,1	6,8
59.20.3	8,8	12,3	10,0	43,1	28,0	27,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
60	3,2	0,7	0,2	0,4	0,4	0,7
60.1	4,6	1,4	1,1	1,6	1,1	2,2
60.2	8,0	0,8	0,3	0,3	0,4	0,6
61	3,5	0,8	0,8	1,2	0,6	1,1
61.1	6,2	1,0	1,0	1,7	0,7	1,1
61.2	10,7	1,3	0,5	0,7	0,2	1,1
61.3	23,7	7,6	10,6	10,1	22,5	11,2
61.9	4,6	3,6	4,1	3,9	8,1	3,7
61.90.1	9,9	4,0	4,3	4,8	17,5	6,0
61.90.9	5,8	4,1	5,0	4,8	9,1	4,7
62	0,9	3,6	2,5	2,9	3,5	2,2
62.01	2,0	4,6	3,7	2,6	6,1	1,9
62.01.1	5,6	8,6	8,6	7,6	12,8	5,7
62.01.9	3,0	4,9	4,0	2,8	6,5	2,0
62.02	3,9	2,7	3,3	4,1	4,0	4,5
62.03	8,7	0,7	1,1	1,1	0,8	2,0
62.09	6,3	10,1	7,0	8,8	8,7	6,4
63	2,6	4,5	3,8	4,2	5,7	3,4
63.1	9,2	6,1	5,2	5,8	7,4	5,4
63.11	7,4	8,9	7,8	7,5	8,2	7,5
63.12	18,3	6,0	4,9	7,2	5,4	7,0
63.9	2,1	2,7	2,9	2,5	5,5	2,6
63.91	8,2	4,3	3,4	3,3	7,9	5,0
63.99	2,2	3,1	3,3	3,0	5,8	2,9
L	0,3	1,7	1,6	1,7	4,0	1,2
68	0,3	1,7	1,6	1,7	4,0	1,2
68.1	4,4	9,8	10,9	5,9	22,7	5,6
68.10.1	5,5	11,9	15,9	8,3	34,0	6,6
68.10.2	7,6	17,1	13,2	8,0	23,8	11,0
68.2	0,5	1,9	1,8	3,1	3,6	1,3
68.20.1	2,3	2,8	3,2	3,8	4,8	3,1
68.20.2	1,3	2,5	2,2	5,4	5,1	1,5
68.3	1,7	2,9	2,6	1,7	23,7	2,1
68.31	2,8	4,2	3,7	3,3	33,6	3,6
68.31.1	3,0	5,1	4,4	4,3	42,7	3,5
68.31.2	10,5	6,5	6,0	4,5	36,0	12,8
68.32	3,2	3,8	3,6	2,0	27,0	2,8
68.32.1	3,7	4,5	5,2	2,7	13,7	3,4
68.32.2	7,2	6,6	3,8	3,1	38,1	4,0
M	0,3	1,4	0,1	1,0	3,0	0,7
69	0,4	0,6	0,6	0,6	1,7	0,5
69.1	0,5	1,0	0,9	1,2	3,0	0,9
69.10.1	4,2	1,7	1,8	1,6	3,7	2,0
69.10.2	0,9	1,8	1,4	2,1	4,2	1,3
69.10.3	5,3	3,2	3,2	3,5	6,6	3,7
69.10.4	9,8	2,5	2,8	2,6	3,7	3,5
69.10.9	7,4	7,1	6,3	7,2	17,5	8,0
69.2	0,8	0,7	0,7	0,6	2,1	0,7
69.20.1	6,6	1,0	1,0	0,8	3,8	1,3
69.20.2	26,4	17,0	15,1	16,6	30,8	21,9
69.20.3	1,2	1,1	1,0	1,0	2,4	0,9
69.20.4	4,5	2,5	2,8	3,2	12,7	3,7
70	0,9	3,0	2,9	2,7	5,4	1,8
70.1	4,5	3,7	3,2	2,5	5,8	2,3
70.10.1	13,3	2,5	4,7	3,3	7,4	3,6
70.10.9	5,2	5,5	4,4	3,8	9,3	3,1
70.2	1,6	4,6	5,0	5,8	15,1	2,8
70.21	15,0	2,5	6,6	2,9	4,3	6,6
70.22	1,8	4,9	5,2	6,1	15,6	3,0
71	0,6	1,5	1,4	1,2	4,8	1,0
71.1	0,6	1,7	1,5	1,3	5,9	1,1
71.11	1,4	2,4	2,2	1,9	14,0	1,5
71.11.1	1,7	2,8	2,4	1,9	5,1	1,7
71.11.2	7,5	9,2	10,4	13,1	14,5	7,6
71.11.3	8,0	4,2	4,5	4,7	68,0	5,0
71.11.4	6,8	11,5	11,5	13,6	9,8	7,9
71.12	1,0	2,0	1,8	1,5	6,5	1,4
71.12.1	3,1	5,8	3,7	2,2	17,3	2,2
71.12.2	2,7	1,8	2,3	2,2	8,1	2,3
71.12.3	10,0	17,4	16,8	11,6	20,6	10,2
71.12.9	3,8	2,9	5,0	3,4	5,5	3,2
71.2	4,5	2,9	3,1	3,5	4,8	2,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
72	3,0	5,5	5,1	4,5	8,4	5,2
72.1	3,5	5,6	5,3	4,7	8,5	5,5
72.11	7,6	4,9	6,9	6,6	8,0	7,0
72.19	3,9	6,2	5,7	5,1	8,8	6,0
72.2	5,0	4,0	4,2	3,3	5,1	3,1
73	1,4	1,3	0,0	1,8	2,6	3,0
73.1	1,5	1,2	1,4	1,5	2,8	3,1
73.11	1,6	1,3	1,6	1,4	3,2	3,0
73.12	7,0	2,4	2,7	4,3	5,1	11,2
73.2	5,9	6,7	0,0	8,4	6,6	12,4
74	1,3	15,2	2,8	4,3	3,2	2,2
74.1	2,4	6,3	4,7	4,6	10,6	2,6
74.10.1	8,2	7,5	11,2	7,0	12,7	6,0
74.10.2	3,1	11,7	6,0	7,9	15,9	3,5
74.10.3	4,3	10,7	7,1	3,9	10,6	4,9
74.2	2,1	5,6	3,8	4,5	3,2	2,7
74.20.1	2,3	4,1	2,4	2,6	4,3	2,7
74.20.2	13,3	9,2	10,2	10,3	4,2	8,7
74.3	2,2	8,5	2,5	2,8	6,3	2,6
74.30.1	3,4	9,1	3,0	3,0	6,9	3,2
74.30.2	3,6	8,5	4,3	6,1	16,4	4,6
74.9	2,6	21,7	4,4	6,0	4,6	4,2
75	0,5	0,8	0,7	0,9	4,0	0,8
75.00.1	0,7	0,8	0,8	0,9	4,2	0,9
75.00.9	8,2	3,8	4,2	4,2	12,6	4,8
N	0,5	1,7	1,9	2,4	1,8	2,3
77	1,7	3,0	4,2	1,8	2,3	2,3
77.1	3,3	1,5	1,8	4,7	1,3	5,8
77.11	3,9	1,4	2,0	5,4	0,8	6,8
77.12	6,3	6,3	3,9	6,4	9,5	6,5
77.2	5,7	6,7	10,7	3,7	12,6	4,7
77.21	22,8	40,0	36,9	47,8	89,3	40,6
77.22	10,7	20,4	33,4	15,0	37,9	7,3
77.29	8,1	7,3	11,2	3,7	12,4	3,6
77.3	2,7	2,8	3,2	2,3	4,3	2,8
77.31	18,9	6,0	6,2	12,9	6,2	16,4
77.32	8,1	4,2	3,8	4,3	5,7	4,7
77.33	38,2	9,4	10,3	9,2	11,3	10,3
77.34	23,5	4,7	7,1	19,4	30,3	25,9
77.35	17,7	5,4	5,2	20,2	2,8	19,0
77.39	6,2	4,3	4,2	2,8	6,2	4,3
77.4	8,3	15,9	17,9	6,8	5,2	8,1
78	1,7	1,8	1,9	1,9	4,2	1,6
78.1	4,7	3,4	3,4	4,4	19,1	5,0
78.2	2,0	1,8	2,2	2,0	5,0	1,7
78.3	4,6	6,7	6,2	6,8	4,6	5,7
79	1,2	3,7	3,5	3,3	5,3	4,3
79.1	1,2	3,9	3,7	3,2	5,8	4,5
79.11	1,8	3,9	3,1	3,7	3,9	3,5
79.12	5,7	4,6	5,8	6,0	11,2	11,2
79.9	6,4	7,7	9,0	15,8	9,7	13,9
80	2,0	2,2	2,5	2,5	4,2	2,5
80.1	3,8	2,3	2,6	2,5	3,2	2,5
80.2	12,4	7,6	8,8	11,0	7,0	13,5
80.3	9,3	21,1	17,3	18,6	71,0	17,1
81	0,6	3,9	4,1	2,2	3,0	1,0
81.1	2,1	22,3	45,1	12,3	14,0	6,0
81.2	1,0	1,1	1,0	2,3	3,9	1,1
81.21	1,5	1,1	1,1	2,7	6,2	1,2
81.22	2,3	1,8	1,7	1,7	3,2	3,0
81.22.1	2,2	21,3	3,0	3,1	6,5	2,9
81.22.9	8,1	1,8	2,1	2,0	3,2	4,0
81.29	5,9	8,3	9,1	12,9	5,4	7,1
81.29.1	13,7	3,7	5,4	4,8	6,7	8,3
81.29.2	12,4	5,3	6,3	5,5	17,0	8,1
81.29.9	8,1	13,8	15,7	22,4	6,5	11,3
81.3	1,2	1,6	1,4	1,6	3,0	1,8
81.30.1	1,4	1,3	1,2	1,1	3,0	1,3
81.30.9	6,0	17,0	12,6	17,1	15,8	15,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
82	1,2	5,1	6,8	10,8	3,5	12,4
82.1	3,0	3,5	4,3	5,2	17,9	6,7
82.11	4,3	4,3	5,3	4,9	21,0	4,9
82.19	4,5	6,0	7,2	12,4	8,7	16,3
82.2	7,1	6,8	5,9	7,0	5,2	4,6
82.3	3,7	2,0	4,3	3,1	4,5	4,1
82.9	1,9	7,3	9,8	16,6	4,8	19,0
82.91	5,9	2,5	2,9	2,8	3,5	3,9
82.91.1	7,1	2,9	3,8	3,3	3,8	4,8
82.91.2	17,1	5,7	4,8	6,1	4,2	6,9
82.92	6,5	12,0	11,0	10,0	14,5	7,5
82.99	2,1	9,6	12,4	21,0	5,6	23,5
82.99.1	21,0	9,1	8,3	6,4	6,0	9,9
82.99.9	2,2	10,0	12,6	21,3	5,6	23,7
95	1,5	2,8	2,4	2,5	12,8	2,1
95.1	7,5	5,2	4,2	4,5	33,5	4,1
95.11	7,9	4,8	4,2	3,0	41,9	3,5
95.12	20,1	12,1	13,6	18,1	27,6	14,4
95.2	1,4	2,8	2,9	3,3	8,2	2,5
95.21	5,8	6,0	5,3	6,3	27,4	5,3
95.22	5,5	5,4	5,9	9,0	11,9	3,9
95.23	5,8	2,4	11,2	4,3	10,9	5,7
95.24	9,0	10,1	7,4	7,3	17,7	7,1
95.25	16,4	12,4	13,2	12,1	32,0	14,0
95.29	3,3	5,5	5,9	6,1	11,3	5,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z.B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	1,3	7,8	3,6	3,4
	2 - 9	2,2	4,1	3,5	2,3
	10 - 19	3,6	2,7	4,7	3,1
	20 - 49	2,4	7,7	2,2	2,2
	50 - 249	2,1	1,0	1,0	1,9
	250 und mehr	6,3	16,0	6,3	2,4
J	0 - 1	1,6	5,5	3,9	2,6
	2 - 9	4,2	2,7	3,2	4,4
	10 - 19	3,4	4,1	4,5	3,5
	20 - 49	2,4	2,1	2,4	2,3
	50 - 249	3,5	1,9	2,0	2,5
	250 und mehr	2,8	2,5	2,1	2,6
L	0 - 1	0,7	2,8	2,3	1,7
	2 - 9	2,4	3,5	3,2	2,4
	10 - 19	6,0	5,5	7,6	6,6
	20 - 49	15,5	6,3	5,0	20,5
	50 - 249	4,1	2,6	3,9	5,0
	250 und mehr	1,7	6,1	7,0	0,2
M	0 - 1	0,5	4,0	0,0	1,4
	2 - 9	1,1	1,5	1,5	1,0
	10 - 19	1,6	6,6	2,0	1,5
	20 - 49	2,4	2,4	2,3	2,0
	50 - 249	1,4	1,5	2,4	1,6
	250 und mehr	2,3	3,0	2,4	2,3
N	0 - 1	0,9	3,2	2,6	1,9
	2 - 9	1,5	3,7	2,5	1,5
	10 - 19	2,8	2,5	2,4	2,6
	20 - 49	3,1	5,2	2,8	2,8
	50 - 249	1,8	2,3	3,1	1,5
	250 und mehr	1,6	3,1	3,9	4,3
S/95	0 - 1	2,4	50,6	8,2	4,5
	2 - 9	3,6	5,4	5,1	3,3
	10 - 19	6,8	11,3	9,8	6,6
	20 - 49	11,0	3,3	4,7	9,6
	50 - 249	6,8	2,9	3,9	6,5
	250 und mehr	6,9	8,3	4,9	6,5

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z.B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
 Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**



Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Sie erreichen uns über

Name:

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2013. Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2013 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2013)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

11
(bitte nicht ausfüllen)

1 Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3 13**

Identnummer _____

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2013 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

		Volle Euro	Volle Euro
B	Erträge		
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer 4 6 21	_____	_____
		Summe B1.1 und B1.2	
1.1	Umsatz 4 22	_____	_____
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland 5 23	_____	_____
1.2	Sonstige betriebliche Erträge 6 24	_____	_____
C	Subventionen ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen 7 81	_____	_____
D	Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2013)	Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt 8 31	_____	_____
		Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige 9 32	_____	_____
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige 33	_____	_____
1.2	Abhängig Beschäftigte 10 34	_____	_____
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren		
1.2.1	weiblich 35	_____	_____
1.2.2	Auszubildende 36	_____	_____
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte 11 37	_____	_____
1.2.4	geringfügig Beschäftigte 12 38	_____	_____
2	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten 13 39	_____ , _____	_____ , _____
E	Aufwendungen		
1	Personalaufwand	Volle Euro	Volle Euro
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14 41	_____	_____
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt 15 16 42	_____	_____
		Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 15 43	_____	_____
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 16 44	_____	_____

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen

2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen 17 bis 20	45	Volle Euro	Volle Euro
			_____	_____
			Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ... 17	46	_____	_____
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47	_____
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial)	19 20	48	_____
	darunter:			
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	21	481	_____
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	22	482	_____

F	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen	23	71	Volle Euro	Volle Euro
				_____	_____

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 24 25		Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres	57	_____	_____
			Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres	58	_____	_____
			Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25			
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres	51	_____	_____
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres	52	_____	_____
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18			
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres	53	_____	_____
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres	54	_____	_____
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse			
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres	55	_____	_____
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres	56	_____	_____

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2013 von insgesamt ...

... **250 000 Euro und mehr**
antworten bitte hier

... **weniger als 250 000 Euro**
antworten bitte hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen

1 Bruttoanlageinvestitionen
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern **26 bis 32** 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke **27**

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen **28** 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke **29** 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände **30** 66

1.3.1 darunter: erworbene Software **31** 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände **32** 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software **31** 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013****SiD/SiDK/SiDL**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13). Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit selbstständig, z. B. freiberuflich ausüben, sind Unternehmen nach der Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.3.1993, S. 1). Für die Meldung sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von

ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 78 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhunderteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese werden – mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheit – spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Erträge bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing. Handelt es sich hingegen um betriebstypische Einnahmen, wie z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungsgesellschaften, sind diese Umsatz 4.

Nicht einzubeziehen sind Subventionen 7, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, Versicherungsleistungen im Schadenfall sowie Steuer- und Beitragserstattungen).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen 9 und der **abhängig Beschäftigten** 10. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbe-

zügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September fällt.

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
- 19 abhängig Beschäftigte (D1.2), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
- 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **12**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen (Fremdleistungen), die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens). Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,

der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer).

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie z. B. Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**
Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXX@XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2013.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B.) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2013**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

SiDL

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus, wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
 - **mindestens 20 tätige Personen** hat (D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2013.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr. Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ... Volle Prozent

1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland)... **2** 26

1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen ... 9	101 _____
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware ... 10	102 _____
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 _____
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104 _____
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105 _____
4	IT-Beratung 14	106 _____
5	IT-Management 15	107 _____
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 16	108 _____
7	Streaming Media 17	109 _____
8	Webportal-Inhalte 18	110 _____
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 19	111 _____
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 20	112 _____
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 21	113 _____
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 22	114 _____
13	Sonstige Umsätze 23	115 _____
	Zusammen	1 0 0

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Erhebungseinheiten, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 18	201 _____
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202 _____
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 20	203 _____
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204 _____
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 22	205 _____
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 23	206 _____
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 24	207 _____
2.4	Verkauf von Namensrechten 25	208 _____
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 26	209 _____
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung) 27	210 _____
4	Sonstige Umsätze 28	211 _____
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 5

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301 <input type="text"/>
1.2	... auf sonstige Stellen	302 <input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23 ...	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303 <input type="text"/>
2.2	... im Handel und Vertrieb	304 <input type="text"/>
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305 <input type="text"/>
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten	306 <input type="text"/>
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten	307 <input type="text"/>
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik	308 <input type="text"/>
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	309 <input type="text"/>
2.8	... im medizinischen Bereich	310 <input type="text"/>
2.9	... in anderen Bereichen 27	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	313 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ... 28	321 <input type="text"/>
5.2	... Kreditinstitute 29	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4 71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9
Architektur- und Ingenieurbüros 6

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 30	
1.1	Baupläne und -zeichnungen	701 <input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte	31 702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude	703 <input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung	704 <input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung	32 705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung	706 <input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen 33	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement	34 707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte	708 <input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte	709 <input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte	710 <input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte	711 <input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte (einschließlich Verfahrenstechnik) 35 für ...	
3.6.1	... Automobilindustrie	712 <input type="text"/>
3.6.2	... Maschinenbau	713 <input type="text"/>
3.6.3	... sonstige Industriebereiche	714 <input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte	715 <input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte	36 716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben	717 <input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung	718 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	719 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Untersuchung ...	
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit	801 <input type="text"/>
1.2	... von physikalischen Eigenschaften	802 <input type="text"/>
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie 37 ...	
1.3.1	... technische Untersuchung von Großanlagen	803 <input type="text"/>
1.3.2	... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen	804 <input type="text"/>
1.3.3	... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen	805 <input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.)	806 <input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung	38 807 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	808 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Marktforschung ...	
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 39	901 <input type="text"/>
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen	902 <input type="text"/>
1.3	... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen	903 <input type="text"/>
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen	904 <input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung	905 <input type="text"/>
3	Meinungsforschung	906 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	907 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2013

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

31 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

32 Landschaftsgestaltung und -beratung

- Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:
- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
 - Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

33 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für: neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

35 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

36 Sonstige Projekte

- Ingenieurdienstleistungen für:
- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
 - andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
 - im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

37 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen: z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen: z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen: z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

38 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

39 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).